



**ÄLTER WERDEN
IM LANDKREIS TUTTLINGEN**
EIN RATGEBER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Hausnotruf.
Lange gut leben.



Infos bundesweit:
0180 365 0180

9 Cent/Min, aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk ggf. abweichend

Im Notfall per Knopfdruck mit
dem Roten Kreuz verbunden

- sich rund um die Uhr sicher fühlen
- den Alltag daheim genießen können
- im medizinischen Notfall schnelle Hilfe durch Fachpersonal

DRK-Kreisverband
Tuttlingen e. V.



Wenn Sie uns brauchen – wir sind da!

Fahrdienst – mit uns mobil bleiben

Ob ein Einkauf, ein Besuch bei Verwandten, eine kulturelle Veranstaltung oder auch die Fahrt zum Arzt – mit uns kommen Sie ans Ziel (auch für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen).

Mahlzeitendienst

– durch uns bequem serviert

An 365 Tagen im Jahr beliefern wir Sie zu Ihrem Wunschtermin mit einem warmen Menü incl. Suppe und Nachtisch (verschiedene Kostformen möglich). Wir bieten auch Tiefkühlkost an.

Senioren-gymnastik

– wir bringen Bewegung rein

- Gymnastik, Wassergymnastik, Nordic Walking
- Seniorentanz
- Gedächtnistraining

Hauswirtschaftliche

Versorgung – wir helfen im Alltag

Wir helfen Ihnen, damit Sie sich zu Hause wohl fühlen können.

Betreutes Reisen

– mit uns den Urlaub genießen

- Interessante Reiseziele
- Bei Bedarf individuelle Betreuung

Mobiler Sozialer Dienst

Königsberger Str. 2
78549 Spaichingen
Tel. (07424) 50 10 19
Fax (07424) 50 10 45
msd@drk-kv-tuttlingen.de

Kreisgeschäftsstelle

Eckenerstr. 1 · 78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 17 87 - 0
Fax (07461) 17 87 18
www.drk-kv-tuttlingen.de
info@drk-kv-tuttlingen.de

Rufen Sie uns an, wir beraten sie gerne. **(07424) 50 10 19**

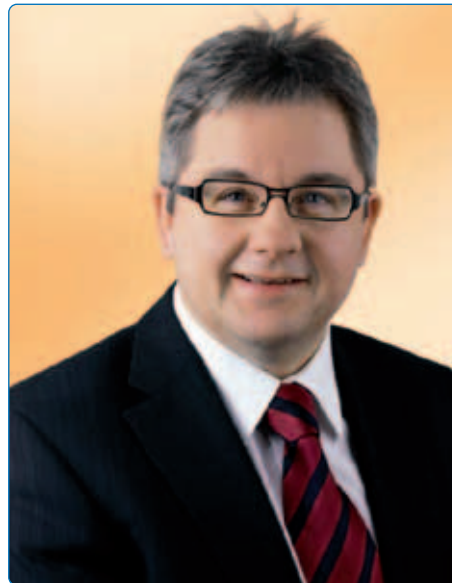
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt wohl kaum einen schöneren Landkreis in Baden-Württemberg, in dem sich das „älter werden“ mehr lohnt, als in unserem. Daher freuen wir uns, eine aktualisierte Auflage unseres beliebten Wegweisers „Älter werden im Landkreis Tuttlingen“ vorzulegen. Mit diesem Seniorenwegweiser erhalten ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtige Informationen, Ansprechpartner und Ratschläge über Dienste, Einrichtungen und Freizeitangebote in unserem schönen Landkreis.

In wenigen Jahren wird jeder dritte Bürger in unserem Land 60 Jahre und älter sein. Daher ist es wichtig, seniorengerechte Angebote und Dienstleistungen vorzuhalten, damit unsere älteren Menschen ihren wohlverdienten Ruhestand genießen können und bei Bedarf Unterstützung bekommen.

Ich freue mich sehr darüber, dass unsere Seniorinnen und Senioren zumeist bis ins hohe Alter fit und aktiv sind. Daher nimmt der Platz für Freizeittipps, Angebote für Veranstaltungen und Treffpunkte, wo man Gleichgesinnte trifft, im Seniorenwegweiser einen breiten Raum ein.

Ich danke dem Kreisseniorerrat Tuttlingen für die maßgebliche Unterstützung, ohne deren Hilfe es nicht möglich gewesen wäre, diese beliebte Broschüre neu aufzulegen. Ferner danke ich allen inserierenden Firmen, ohne deren Beitrag das Erscheinen ebenfalls nicht möglich gewesen wäre.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Seniorenwegweisers.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading 'Guido Wolf'.

Guido Wolf MdL
Landrat

Lebensqualität



A-1M09050

Aesculap leistet mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen entscheidenden Beitrag für Ihre Gesundheit. Seit über 140 Jahren vertrauen Ihre Ärzte unserem Wissen und unserer Erfahrung in der Chirurgie. Auch in Zukunft steht für uns die Gesundheit des Menschen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | www.aesculap.de

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit zunehmenden Alter sind immer mehr Menschen auf Hilfe anderer angewiesen um ihren Alltag bewältigen und so lange wie irgend möglich im eigenen Haus, in den eigenen vier Wänden, in gewohnter und vertrauter Umgebung, leben zu können.

Wir, die „Arbeitsgruppe Seniorenwegweiser“ des Kreisseniorrats Tuttlingen haben uns bemüht, mit der dritten Auflage unseres Wegweisers für Sie wieder einen Katalog über Ihnen zur Verfügung stehende Einrichtungen und Institutionen möglicher Hilfen und Umsetzungen in unserem Landkreis anzubieten.

Hierfür möchte ich mich bei unseren Teammitgliedern, Herrn Sozialdezernent Bernd Mager, Frau Stefanie Merkt, Lena Beiter und Frau Monika Haug, den Herren Rüdiger Daus, Kurt Breinlinger, Ruppert Engesser, Walter Kümmerlen, Eugen Maier, Wolfgang Worm und bei den Autoren der Gedichte, Herrn Landrat Guido Wolf MdL, Fritz Schray, Arthur Knöpfle und Margit Höfle herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Inserenten, deren Interesse an diesem Wegweiser es möglich gemacht hat, ihn herstellen zu können.

Ihnen, den Lesern dieses Wegweisers wünsche ich, dass Sie darin das finden mögen, das Ihnen

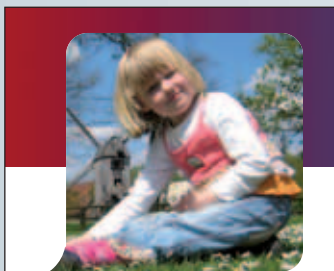


ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft erleichtert.

Kreisseniorrat Tuttlingen



Martin Stützel
Vorsitzender



Ein Geschenk für
kommende
Generationen

SWT-strom-natur^{pur}
Der Ökostrom aus
100 % Wasserkraft

Infos: 07461/1702-111
www.stadtwerke-tuttlingen.de

swt
stadtwerke tuttlingen gmbh

**OPTIMALE
BERATUNG –
„EIN“
KENNZEICHEN
FÜR SERIÖSE
FACHFIRMEN**



Für Aktive

... das SeniorenAbo von TUTicket
– das „Rundum-Sorglos-Abo“:

12 Monate fahren – 8 Monate zahlen

- **Mobilität – für alle Personen
ab dem 65. Geburtstag**
- **Mit Partner und Enkel – die attraktive
Mitnahme- und Freizeitregelung**



mehr unter:
www.tuticket.de

Verkehrsverbund TUTicket
Bahnhofstraße 100 | 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 926-5300 | info@tuticket.de | www.tuticket.de

	<u>Seite</u>
Grußwort Landrat Guido Wolf MdL	1
Grußwort Martin Stützler	3
Notfallnummern	7
Branchenverzeichnis	8
Gedicht: „Der gestresste Rentner“	10
Landkreiskarte	11
Seniorenclubs, Seniorenkreise, Seniorgymnastik	12
Gedicht: „D’ Nas im Glas“	29
Vorsorge im Alter	30
Grundsicherung im Alter (und bei Erwerbsminderung)	32
Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	35
Altenpflegeheime	38
Pflegeheime im Landkreis Tuttlingen	40
Finanzielle Leistungen	44
Pflegestützpunkt	45
Gedicht: „A schwers Leba“	46
Stationäres Hospiz in Spaichingen	47
Hospizgruppen im Landkreis Tuttlingen	48
Klinikum Landkreis Tuttlingen	50
Geriatrischer Schwerpunkt am Klinikum Landkreis Tuttlingen	56
Gedicht: „In den Ruhestand gesprochen“	57
Das Versorgungsamt stellt sich vor	58

	<u>Seite</u>
Selbsthilfegruppen im Landkreis Tuttlingen	60
www.weisser-ring.de	62
Mobil im Landkreis Tuttlingen	63
Reiche und vielfältige Museumslandschaften	66
Konzerthäuser und Bühnen im Landkreis Tuttlingen	69
Freizeitipps	70
Krankenkassen	73
Mobile soziale Dienste und Nachbarschaftshilfe	74
Ambulante Pflegedienste	76
Adressverzeichnis	82
Polizeidirektion Tuttlingen	83
Impressum	84



78532 TUTTLINGEN **RAGG GMBH**
 Weimerstr. 66 / 2 · Gesundheitszentrum HILZINGER
 Tel. 0 74 61 / 16 02 40 · E-Mail: mefiragg@t-online.de

STRATEGIE

Eine gute Strategie ist die Grundlage
für jeden Erfolg

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43/1/715 60470, Fax: +43/1/715 60479, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

Die wichtigsten Telefonnummern:

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt / Krankentransport	19222
Kreisklinik Tuttlingen	07461/ 970
Kreisklinik Spaichingen	07424/ 9500
Telefonseelsorge (evangelisch)	0800/ 1110111
Telefonseelsorge (katholisch)	0800/ 1110222
Telefon-Auskunft (Inland)	11833
Ärztlicher Notfalldienst (Wochenende) / Apothekennotdienst	19292
EC-Karten Sperrung	01805/ 021021
Kreditkartensperrung	06979/ 331910
Mein Hausarzt	
Meine Apotheke	

Weitere wichtige Telefonnummern

Dr. Sima
ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE

Dr. Catalin Sima Zahnarzt, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dr. Andreea Sima Zahnärztin, Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde

Beuroner Str. 1 ■ 78570 Mühlheim/Donau ■ Tel. 07463/7222 ■ www.dr.sima.de

- Barrierefreie Praxis
- Ästhetische Zahnmedizin
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Implantologie
- Behandlung in Narkose
- Lasertherapie
- Vollkeramik
- Individualprophylaxe
- Kinderzahnheilkunde
- Digitales Röntgen
- Computerrestaurative Zahnheilkunde

Gesundheitszentrum
HILZINGER
 Sanitätshaus · ortho-team · reha-team

Wir bringen Hilfen

78532 Tuttlingen · Weimarstraße 66
 Tel.: 0 74 61/9 66 40-0 · Fax: 0 74 61/9 66 40-40
 www.gesundheitszentrum-hilzinger.de

- Medizintechnik
- Fahrstühle
- Gehhilfen
- Pflegebetten
- Gesundheitsmatratzen
- Fußeinlagen
- Bruchbänder, Leibbinden
- Inkontinenzhilfen
- Krankenpflegeartikel
- Kompressionsstrümpfe

– Lieferant aller Kassen –

Mieterverein Tuttlingen

Ihr Partner in Mietfragen



Beratungszeiten:

Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
 Montag nach vorheriger Vereinbarung
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Bahnhofstraße 35, 78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/7 74 54, Telefax 0 74 61/1 39 74
mieterverein-tut@t-online.de, www.mieterverein-tut.de

[BIO-Markt]
MARKT TUTTLINGEN & TROSSINGEN
 Qualität und Frische aus der Region...

BIO-Markt Tuttlingen
 Gerhard Brummer
 Schloßleweg 1 · 78532 Tuttlingen
 Tel. 0 74 61/9 64 56 66 · Fax 0 74 61/9 64 56 68
 Mail: echtbiomarkt-tuttlingen@web.de

Wir führen Produkte von:

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

<u>Branche</u>	<u>Seite</u>	<u>Branche</u>	<u>Seite</u>
Abfallwirtschaft	35	Katholische Sozialstation	81
Aesculap	2	Klinikum Tuttlingen	51
Altenheime	41, 52	Krankengymnastik	52, 79, 81
Ambulante		Kreissparkasse	9
Pflegedienste	77, 79, 81	Lebensmittelmarkt	4
Apotheke	74	Medizintechnik	6
Beratungsstelle	75	Mieterverein	8
Bestattungen	83	Nahverkehrsamt	4
Betreutes Wohnen	52	Oralchirurg	U3
Betreuungsdienste	77	Orthopädie	8
Bio-Laden	8	Pflege	52
Deutsches Rotes Kreuz	U2	Pflegedienste	13, 74, 77
Endoskope	6	Pflegeheime	41, 52
Energieversorgung	4	Physiotherapie	52
Ergotherapie	75, 81	Sanitätshaus	8
Evangelische Sozialstation	77	Senioreneinrichtung	52
Fußpflege	79	Seniorenresidenz	41
Gärtnerei	49	Seniorenstift	41
Gesundheitsstudio	5	Sozialstationen	13
Grabpflege	49	Stadtwerke	4
Häuslicher Pflegedienst	79	Verkehrsverband TuTicket	4
Immobilienvermittlung	9	Zahnarzt	U4
Implantologie	7	Zahnarztpraxis	7
Katholische Altenhilfe	75		

U = Umschlagseite



Kreissparkasse
Tuttlingen

Immobilien
Center

Ihre Immobilienberater
Thomas Gartner
Thomas Binder

Bahnhofstr. 89 A

Tel. 07461-700-1150
Fax 07461-700-1153

E-Mail:
Immobilien@ksk-tut.de

www.ksk-tut.de

Sparkassenfinanzgruppe



Sie besitzen ein Einfamilien-/Zweifamilienhaus,
eine Doppelhaushälfte oder Reihenhaus welches
Ihnen zu groß ist?

Oder macht Ihnen die Gartenarbeit zu schaffen?

Wir helfen beim Verkauf Ihrer Immobilie und
nehmen Ihnen die Arbeit ab.

Von der Bewertung über die Vermarktung bis zur Abwicklung beim Notar. Wir begleiten Sie! Nutzen Sie unsere Marktkenntnis und Erfahrung. Sprechen Sie mit uns. **Ihr kompetenter Partner - Rund um die Immobilie.**

I bin gestresst, total am Ende,
wisset ihr, i bin in Rende!
Vor lauter Arbeit, liabe Leit,
han i bei Gott zu nix meh Zeit.

Dr ganze Tag, es isch zum Heila,
muaß i mir Stund für Stund eiteila,
damit i z'Stroich komm überhaupt.
Und schaffa muaß i, dass es staubt.

Frühr im Beruf, des isch doch glacht,
do hot mer au mol Urlaub gmacht,
do hot mer au mol Freizeit ghet.
Als Rentner, noi, do hosch des net.

´s Haus aufraima, d'Stroßa kehra,
dr Hund und d'Nochbere belehra.
Salat ausbutza, Beera zupfa,
im Setzlingsfrihabett's Unkraut rupfa.

Zeitung lesa, ganz genau,
sonsch woisch jo's Neuscht bloß von dr Frau.
Bühne sauga, Keller putza,
im Weib dr Schneid und d'Sträucher stutza.

Mit em Hund spaziera laufa,
Haftpulver für's Gebiß eikaufa.
Und zwecks Zipperle und Mucka
gelegentlich zum Dokter gucka.

Jede Woch im Lotto tippa,
und im Winter au no schippa.
Rasa mäah und Blätter läsa,
so kasch als Rentner ewig päsa.

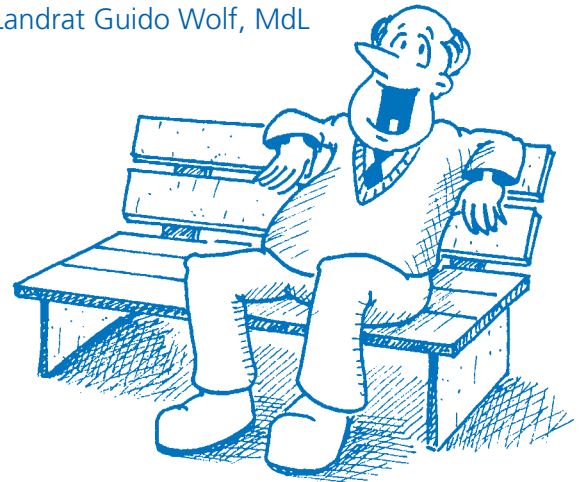
Und's Schlimmste isch, ganz ohne Hohn,
als Rentner kasch it in Pension.
Do muasch dr Hintra zammaklemma
und so den Streß halt auf de nemma.

Wia war des im Beruf doch schee,
do hosch vom Leba oifach meh.
Mit Träna in meim Silberblick
denk i an mein Beruf zurück.

Doch jetzt hör i auf mit Schwätzta,
i muaß glei wieder weiterwetzta,
i muaß mit Schaffa wieder starte,
mei Arbet ka it länger warta.

Doch gib i euch an guate Rot:
Wohl dem, der im Beruf drin stoht.
Wer do schon jammert und scho stöhnt,
wird's Schaffe erscht als Rentner gwöhnt.

Landrat Guido Wolf, MdL





www.landkreis-tuttlingen.de



Gemeinde Aldingen/Aixheim

Marktplatz 2, 78554 Aldingen
Telefon: 07424/ 882-0, Telefax: 07424/ 882-49
E-Mail: info@aldingen.de

Aixheimer Hauptstraße 10, 78554 Aldingen-Aixheim
Telefon: 07424/ 1519, Telefax: 07424/ 1629

Seniorenclub:

Rentnervereinigung Aldingen
Klaus Scheunemann
Richard-Wagner-Straße 23, 78554 Aldingen
Telefon: 07424/ 85192

ALDIS-Treff

Renate Hermann-Epting
In Stocken 70, 78554 Aldingen
Telefon: 07424/ 84358

Rentnervereinigung Aixheim
Maria Scharf
Unterer Brühl 14, 78554 Aldingen-Aixheim
Telefon: 07424/ 85699
E-Mail: maria.uwe.scharf@kabelbw.de

Senioren-gymnastik:

DRK
Renate Efinger
Kirchstraße 26, Aldingen-Aixheim
Telefon: 07424/ 84929

DRK
Maria Betting
In Lachen 39, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 1462
E-Mail: maria.betting@web.de

Turnverein Aldingen
Martin Jelter
Denkinger Straße 4, 78554 Aldingen
Telefon: 07424/ 86274

Wassergymnastik/ Versehrtenschwimmen:

im Hallenbad, DRK,
Bademeister Mario Schneider
Telefon: 07424/ 87002
oder Mobiltelefon: 0175/ 9145779

Seniorenwandern:

Albverein Aldingen
Angelika Kauffmann
Bachstraße 11, 78554 Aldingen
Albverein Aixheim
Walter Mauch
Oberdorfstraße 25, 78554 Aldingen-Aixheim

Hospizgruppe:

Schwester Sigrun, Diakoniestation Trossingen
Telefon: 07425/ 339110

**Betreutes Wohnen/ Seniorenwohnen/
Wohnheim:**

Seniorenzentrum „Im Brühl“
Leiterin Gundi Saile
Eugen-Bolz-Straße 13
Telefon: 07424/ 958283

Nachbarschaftshilfe:

Essen auf Rädern + Haus- und Familienpflege
Frau Schieler
Telefon: 07425/ 5414 sowie versch. Pflegedienste
siehe Seite 76 ff

Gedächtnistraining:

Iris Wiener, DRK
Unter den Linden 6, 78554 Aldingen-Aixheim
Telefon: 07424/ 1850

Museum:

Museum Aldingen, Hauptstraße 69, 78554 Aldingen
Ansprechpartner: Roland Heinisch
Telefon: 07424/ 882-50
Öffnungszeiten:
jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 14:00 – 17:00 Uhr



Sozialstationen im Landkreis Tuttlingen

Wir möchten dazu beitragen, dass alle Menschen,
die auf Pflege angewiesen sind,
selbstverständlich in ihrer gewohnten Umgebung wohnen können.



Diakoniestation Trossingen

(Trossingen, Aldingen, Aixheim,
Durchhausen, Gunningen, Schura,
Seitingen – Oberflacht, Talheim)

Telefon: 074 25 / 33 91 20

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen – Heuberg e.V.

(Spaichingen, Balgheim, Böttingen,
Bubsheim, Denkingen, Deilingen,
Dürbheim, Egesheim, Frittlingen, Gosheim,
Hausen o.V., Mahlstetten, Reichenbach, Wehingen)

Internet: www.sozialstation-spaichingen.de

E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de

Telefon: 074 24 / 48 58

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftliche Versorgung,
Nachbarschaftshilfe,
Familienpflege Beratung,
Kinderkrankenpflege,
Rufbereitschaft rund um die Uhr
(auch am Wochenende),
Essen auf Rädern,
Angebote für pflegende
Angehörige,
Hospizarbeit

**Sprechen Sie
uns an!**



Katholische Sozialstation Tuttlingen

(Tuttlingen, Bärental, Buchheim, Fridingen,
Irdorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim,
Renquishausen, Nendingen, Wurmlingen)

Internet: www.katholische-altenhilfe.de

Telefon: 074 61 / 93 54 14

Sozialstation St. Beatrix Westl. Kreis Tuttlingen e.V.

(Emmingen-Liptingen, Geisingen,
Immendingen, TUT-Esslingen,
TUT-Möhringen)

Telefon: 077 04 / 2 24



Bücherei:

Bücherei Aldingen
Im Brühl 26, 78554 Aldingen
Ansprechpartner: Margarete Barth-Specht
Telefon: 07424/ 883766
E-Mail: lesen.aldingen@t-online.de
Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 10:30 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Café im Seniorenzentrum:
Sonntags von 14:30 – 16:30 Uhr, für die Bevölkerung geöffnet

Gemeinde Bärenthal

Kirchstraße 8, 78580 Bärenthal
Telefon: 07466/ 230, Telefax: 07466/ 1617
E-Mail: info@baerenthal.de

Seniorenclub:

Doris Gabler
Beuroner Straße 26, 78580 Bärenthal
Telefon: 07466/ 1345

Nachbarschaftshilfe:

Hilfe von Haus zu Haus e. V.
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen
Telefon: 07579/ 9212-15

Gemeinde Balgheim

Marienplatz 3, 78582 Balgheim
Telefon: 07424/ 940009-0
Telefax: 07424/ 94009-40
E-Mail: info@balgheim.de

Seniorenclub:

Komm Rein Ökumenischer Begegnungsnachmittag
Regina Stier
Im Bildstöckle 2, 78582 Balgheim
Telefon: 07424/ 7965

Lebensqualität durch Nähe, Projektgruppe Senioren
Karl Heinz Rieger
Alemannenweg 3, 78582 Balgheim
Telefon: 07424/ 5852

Seniorengymnastik:

DRK
Christina Fechter
Jahnstraße 3, 78589 Dürbheim
Telefon: 07424/ 6459

Nachbarschaftshilfeverein:

Mithilfe und Kontakte im Dorf „MiKaDo“
Claudia Koringer
Hauptstraße 21, 78582 Balgheim
Telefon: 07424/ 905385
E-Mail: mikado@balgheim.de

Gemeinde Böttingen

Allenspacher Weg 2, 78583 Böttingen
Telefon: 07429/ 93050, Telefax 07429/ 93052
E-Mail: rathaus@boettingen.de

Senioren-gemeinschaft:

Gertrud Seligmann
Römerstraße 7, 78583 Böttingen
Telefon: 07429/ 2287

Seniorengymnastik:

Eveline Klein
Hohenbergweg 1, 78583 Böttingen
Telefon: 07429/ 1081

Senioren-Stuhlgymnastik:

Margit Stein-Mattes
Riedersteinweg 6, 78583 Böttingen
Telefon: 07429/ 2316

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Heuberg
Robert Schöttle
Hofäcker 1, 78583 Böttingen
Telefon: 07429/ 2258



Nachbarschaftshilfe:

Die Kirchengemeinde organisiert Krankenbesuchsdienste, wenn erwünscht.

Ambulante Pflegedienste:

Gemeinnützige Sozialstation
Spaichingen-Heuberg e. V.
Alleenstraße 20, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 4858, Telefax: 07424/ 3700
Internet: www.sozialstation-spaichingen.de
E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de

Gemeinde Bubsheim

Bergstraße 2, 78585 Bubsheim
Telefon: 07429/ 508, Telefax: 07429/ 2389
E-Mail: info@bubsheim.de

Senioren-gemeinschaft:

Herbert Moser
Gosheimer Straße 10, 78585 Bubsheim
Telefon: 07429/ 566
Fritz Moser
Schwarzwaldstraße 5, 78585 Bubsheim
Telefon: 07429/ 2440

Gemeinde Buchheim

Rathausstraße 4, 88637 Buchheim
Telefon: 07777/ 311, Telefax: 07777/ 1681
E-Mail: gemeinde-buchheim@web.de

Seniorenclub:

Rosina Riedle
Leibertinger Straße 8, 88637 Buchheim
Telefon: 07777/ 1025

Senioren-gymnastik:

Christa Kempter
Nelkenweg 2, 88637 Buchheim
Telefon: 07777/ 920056

Nachbarschaftshilfe:

Verein Hilfe von Haus zu Haus
Monika Kohler
Brunnengasse 2, 88637 Buchheim
Telefon: 07777/ 1732

Gemeinde Deilingen

Hauptstraße 1, 78586 Deilingen
Telefon: 07426/ 9471-0, Telefax: 07426/ 9471-20
E-Mail: info@deilingen.de

Seniorenclub:

Eva Kieks
Delkhofenstraße 1, 78586 Deilingen
Telefon: 07426/ 7470

Senioren-gymnastik:

Josefine Volz
An der Steig 3, 78586 Deilingen
Telefon: 07426/ 2693

Seniorenwandern:

Franz Schätzle
Felsenstraße 14, 78586 Deilingen
Telefon: 07426/ 2286

Nachbarschaftshilfe:

Älter werden zu Hause – Leader „Leben im Dorf“
Brigitta Marquart-Schad
Bergstraße 18, 78586 Deilingen
Telefon: 07426/ 8887

Ambulante Pflegedienste:

Gemeinnützige Sozialstation
Spaichingen-Heuberg e. V.
Alleenstraße 20, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 4858, Telefax: 07424/ 3700
Internet: www.sozialstation-spaichingen.de
E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de



Gemeinde Denkingen

Hauptstraße 46, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 9706-0, Telefax: 07424/ 1332
E-Mail: info@denkingen.de

Senioren-gymnastik/ Tanzgruppe:

DRK Senioren-gymnastikgruppe
Isolde Wachter
Öschlestraße 3, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 1343
E-Mail: isolde.wachter@nexgo.net

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein Denkingen
Jakob Dreher
Im Dörfle 2, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 1654

Betreutes Wohnen:

„Am Kirchgarten“ (ca. 30 Wohnungen)
Bernhard Merz
Marxstraße 6, 78628 Rottweil
Telefon: 0741/ 17488-0

Nachbarschaftshilfe:

Mithilfe und Kontakte im Dorf „MiKaDo“
Christine Zepf
Seniorentreff
Kirchhofenstraße, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 700685
E-Mail: mikado.denkingen@gmx.de

Ambulante Pflegedienste:

Gemeinnützige Sozialstation
Spaichingen-Heuberg e. V.
Alleenstraße 20, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 4858
Telefax: 07424/ 3700
Internet: www.sozialstation-spaichingen.de
E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de

Einrichtung für Jung und Alt:

Mediathek/ Bürgerhaus Denkingen
Hauptstraße 38, 78588 Denkingen
Telefon: 07424/ 883527
E-Mail: mediathek.denkingen@t-online.de

Gemeinde Dürbheim

Probststraße 2, 78589 Dürbheim
Telefon: 07424/95825-0, Telefax: 07424/95825-22
E-Mail: info@duerbheim.de

Gemeinde Durchhausen

Dorfstraße 51, 78591 Durchhausen
Telefon: 07464/ 9862-0, Telefax: 07464/ 9862-26
E-Mail: info@durchhausen.de

Seniorenclub:

Marlies Mauch
Fronwiesenstraße 17, 78591 Durchhausen
Telefon: 07464/ 717

Senioren-gymnastik:

Margot Buschle
Rathausstraße 23, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 5186

Seniorenwandern:

Hans Engesser
Dorfstraße 79, 78591 Durchhausen
Telefon: 07464/ 5321

Gemeinde Egesheim

Hauptstraße 10, 78592 Egesheim
Telefon: 07429/ 931080, Telefax: 07429/ 9310814
E-Mail: info@egesheim.de

Senioren-gemeinschaft:

Thea Dreher
Bergstraße 2, 78592 Egesheim
Telefon: 07429/ 593

Seniorenwandern/ Tanzgruppe/ Gedächtnistraining:

Aktion 55plus Förderverein Lichtblick
Hermann Stotz
Silcherstraße 22, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 3370
E-Mail: hermann.stotz@lichtblick-heuberg.de

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Heuberg
Monika Berenz
Hirschleweg 37, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8583
Mobiltelefon: 0175/ 1181652

Gemeinde Emmingen-Liptingen

Rathaus Emmingen
Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 9268-0, Telefax: 07465/ 9268-88
E-Mail: info@emmingen-liptingen.de
Rathaus Liptingen
Stockacher Straße 1, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/92097-0, Telefax: 07465/92097-18

Seniorenclub:

Seniorenkreis Emmingen
Veronika Dreher
Scheffelstraße 23, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 642

Seniorentreff:

Seniorentreff Liptingen-Heudorf
Kurt Breinlinger
Rötenstraße 2, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 1661

Seniorengymnastik/ Tanzgruppe/

Nordic Walking:

Priska Kästle

Lazerhof 10, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 770

E-Mail: priska.kaestle@web.de

DRK, Liptingen

Ilse Schlosser

Nellenburgstraße 24, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 1035

DRK

Christa Bengsch

Erlenweg 21, 78576 Emmingen-Liptingen

Telefon: 07465/ 2170

Seniorenwohnen:

Senioren pension, Zimmervermietung

Adolf Specker

Kirchstraße 17, 78576 Emmingen-Liptingen

Telefon: 07465/ 2460

Seniorenresidenz, Wilfried und Elfriede Strieder

Breitshardweg 12, 78576 Emmingen-Liptingen

Telefon: 07465/ 18555

Museum:

Dorfmuseum Emmingen

Trachten- und Heimatverein Emmingen

Gotthart Störk

Witthohstraße 23, 78576 Emmingen-Liptingen

Telefon: 07465/ 1257

Führung auf Anfrage durch Horst Lörch

Telefon: 07465/ 751

Stadt Fridingen an der Donau

Kirchplatz 2, 78567 Fridingen

Telefon: 07463/ 837-0, Telefax: 07463 / 837-50

E-Mail: info@fridingen.de

Seniorengemeinschaft:

Gertrud Weber

Hohenbergweg 5

Telefon: 07463/ 7973



Seniorengymnastik:

TV 05 Fridingen
Helga Schulz
Kallenbergstraße 18, 78567 Fridingen a.D.
Telefon: 07463/ 7312 von 15:30 – 16:30 Uhr

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein Fridingen
Anton Schrödinger
Gatterweg 46, 78567 Fridingen a.D.
Telefon: 07463/ 7394

Gemeinsamer Mittagstisch:

Stadt Fridingen
Frau Hamma, Telefon: 07463/ 837-15
Frau Anne Nost, Telefon: 07463/ 410

Betreute Wohngemeinschaft:

Mitten im Herzen von Fridingen entsteht ein neues
Gebäude. Fertigstellung 2010/ 2011;
Nähere Informationen bei der Stadt Fridingen.

Ambulante Pflegedienste:

Kath. Sozialstation, Telefon: 07463/ 7980
Pflegerdienst Harry Ferencak
Zehntscheuergasse 1, 78567 Fridingen
Telefon: 07463/ 990626

Museum:

Heimatmuseum „Museum Scharf Eck“
Dr. Armin Heim, Stadt Fridingen
Telefon: 07463/ 837-0

Gemeinde Frittlingen

Hauptstraße 46, 78665 Frittlingen
Telefon: 07426/ 96240, Telefax: 07426/ 962420
E-Mail: gemeinde@frittlingen.de

Nachbarschaftshilfe:

Mithilfe und Kontakte im Dorf „MiKaDo“
Christine Zepf, Seniorentreff-Kirchhofenstraße,
78588 Denkingen, Telefon: 07424/ 700685
E-Mail: mikado.denkingen@gmx.de

Stadt Geisingen mit Stadtteilen

Hauptstraße 36, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 807-0, Telefax: 07704/ 807-32
E-Mail: info@geisingen.de

Seniorenclubs:

Altenclub Geisingen
Pfarrerin Linde Zeeb
Reckenbachstraße 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 260 (Evang. Kirchengemeinde)

Seniorengymnastik:

Geisingen und Leipferdingen:
Monika Haug, DRK
Dreilärchen 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 6819

Wassergymnastik:

Silvia Binninger, DRK, im Pflegeheim-Bad
Telefon: 07704/ 922345

Gedächtnistraining:

Monika Haug, DRK, im Betreuten Wohnen
Telefon: 07704/ 6819

Hospizgruppen:

Ambulante – Ehrenamtliche Gruppe
Monika Haug, DRK
Telefon: 07704/ 922345

Seniorenwohnen:

Betreutes Wohnen
Krankenhausstraße 4, 78187 Geisingen
Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Geisingen, Reinhard Lütte
Hauptstraße 36, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 80724
E-Mail: r.luette@geisingen.de
Zweckverband Pflegeheim, Haus Wartenberg
Tuttlinger Straße 3, 78187 Geisingen
Ansprechpartner:

SENIORENCLUBS, SENIORENKREISE, SENIORENGYMNASTIK



LANDKREIS
TUTTLINGEN

Haus Wartenberg, Direktor Bernd Häbler
Telefon: 07704/ 8080
E-Mail: info@pflegeheim-geisingen.de

Ambulante Pflegedienste:

Sozialstation „St. Beatrix“ e. V. Geisingen
Krankenhausstraße 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 224
E-Mail: info@sozialstation-geisingen.de

AKA-Team

Schwarzwaldstraße 28, 78194 Immendingen
Telefon: 07704/ 8035 oder 07704/ 6231
Mobiltelefon: 0175/ 5543829
E-Mail: info@aka-team-immendingen.de

Ortsverwaltung Aulfingen

Schlossplatz 2, 78187 Geisingen-Aulfingen
Telefon: 07708/ 388, Telefax: 07708/ 919643
E-Mail: aulfingen@t-online.de

Ortsverwaltung Gutmadingen

Schulstraße 9, 78187 Geisingen-Gutmadingen
Telefon: 07704/ 234, Telefax: 07704/ 929843
E-Mail: gutmadingen@t-online.de

Seniorenclub:

Seniorenclub Gutmadingen
Friedel Hellmann-Rinkel
Gartenstraße 4, 78187 Geisingen-Gutmadingen
Telefon: 07704/ 919639

Seniorengymnastik:

Claudia Deutsch, DRK
Gartenstraße 7, 78187 Geisingen-Gutmadingen
Telefon: 07704/ 6013

Ortsverwaltung Kirchen-Hausen

Aitrachtalstraße 10
78187 Geisingen-Kirchen-Hausen
Telefon: 07704/ 221, Telefax: 07704/ 351
E-Mail: kirchen-hausen@t-online.de

Seniorenclub:

Altenclub Kirchen-Hausen/ Hintschingen
Werner Elsässer
Ringstraße 10, 78187 Geisingen-Kirchen-Hausen
Telefon: 07704/ 302

Seniorengymnastik:

Rosi Binninger, DRK
Schillerstraße 14, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 6942

Ortsverwaltung Leipferdingen

Luitfriedstraße 15, 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon: 07708/ 364, Telefax: 07708/ 1229
E-Mail: leipferdingen@t-online.de

Seniorenclub:

Kath. Altenwerk „St. Michael“ Leipferdingen
Gerhard Fluck
Eichhaldenstraße 24, 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon: 07708/ 252

Seniorengymnastik:

Geisingen und Leipferdingen:
Monika Haug, DRK
Dreilärchen 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 6819

Gemeinde Gosheim

Hauptstraße 47, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 96120, Telefax: 07426/ 9612-20
E-Mail: info@gosheim.de

Seniorenclub/ Seniorenwandern:

Aktion 55plus Förderverein Lichtblick
Hermann Stotz
Silcherstraße 22, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 3370
E-Mail: hermann.stotz@lichtblick-heuberg.de

Seniorengymnastik:

Elisabeth Wenzler
Böttinger Straße 11, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 7695

Wassergymnastik:

Versehrtensportgruppe Gosheim
Roland Kornacz
Talstraße 41, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8316

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Heuberg
Monika Berenz
Hirschleweg 37, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8583
Mobiltelefon: 0175/ 1181652

Betreutes Wohnen/ Seniorenwohnen/ Wohnheim:

Gemeinde Gosheim
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 9612-0
Altenpflegeheim Gosheim
Brühlstraße 10, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 9477000

Selbsthilfegruppen:

Heuberger Frauengespräche am Morgen
Maria Hild, Telefon: 07429/ 2095
Frauenselbsthilfe nach Krebs – Martha Weber
Talstraße 14, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8792

Gemeinde Gunningen

Rathausstraße 7, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 940003-0
Telefax: 07424/ 940003-9
E-Mail: info@gunningen.de

Seniorenclub:

Marianna Foldyna
Bergstraße 13, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 501619

Senioren-gemeinschaft der Kath. Kirchengemeinde:

Helene Arno
Hausener Straße 8, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 4966

Seniorengymnastik:

Margot Buschle, DRK
Rathausstraße 23, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 5186
Gabriele Hirt, TSV
Nachtweidestraße 3, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 3986

Hospizgruppe:

nur über die Diakoniestation von Trossingen

Gemeinde Hausen ob Verena

Hauptstraße 34, 78595 Hausen ob Verena
Telefon: 07424/ 94000-80
Telefax: 07424/ 94000-89
E-Mail: rathaus@hausen-ob-verena.de

Seniorenclub:

Maria und Joseph Pricken
Rosenstraße 10, 78595 Hausen ob Verena
Telefon: 07424/ 501484

Seniorengymnastik:

Margot Buschle, DRK
Rathausstraße 23, 78594 Gunningen
Telefon: 07424/ 5186

Museum:

Kunststiftung Hohenkarpfen e. V.
Hofgut Hohenkarpfen, 78595 Hausen ob Verena
Telefon: 07424/ 4017

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an
Feiertagen von 13:30 – 18:30 Uhr
Kustos, Dr. Stefan Borchardt

Gemeinde Immendingen

Schlossplatz 2, 78194 Immendingen
Telefon: 07462/ 24-0, Telefax: 07462/ 24-224
E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Ökumenischer Seniorenkreis:

Evang. Pfarramt
Schwarzwaldstraße 1, 78194 Immendingen
Telefon: 07462/ 1308

Seniorenclub:

„Goldener Herbst“
Edith Hirner
Hermann-Löns-Straße 24, 78234 Engen

Hartmut Romann
Leitzenfeldstraße 6, 78194 Immendingen
Telefon: 07462/ 1239

Sozialverband VdK:

Ortsverband Immendingen
Rupert Engesser
Oberriedstraße 6, 78194 Immendingen
Telefon: 07462/ 6955

Immendingen – Hattingen:

Seniorenclub:

„Spätlese“
Hermann Lohrer
Rathausstraße 11, 78194 Immendingen-Hattingen

Immendingen – Zimmern:

Seniorenclub:

Doris Pfaff
Brucknerweg 6, 78194 Immendingen-Zimmern

Gemeinde Irndorf

Staigstraße 4, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 227, Telefax: 07466/ 1631
E-Mail: info@irndorf.de

Seniorenclub:

Rosa Zindeler
Drei-Kreuz-Straße 10, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 392

Seniorenclub:

Margarete Schorer
Eichfelsenstraße 4, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 654

Hilde Hermann
Dellenweg 8, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 355

Ottillie Hipp
Hardtstraße 1, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 503

Seniorenwandern:

Siegfried Hielscher
Wachtstraße 3, 78597 Irndorf
Telefon: 07466/ 1560

Gemeinde Königsheim

Hauptstraße 3, 78598 Königsheim
Telefon: 07429/ 2327, Telefax: 07429/ 99019
E-Mail: info@gemeinde-koenigsheim.de

Seniorenclub:

Seniorenclub Königsheim
Willi Frech
Gartenstraße 3, 78598 Königsheim
Telefon: 07429/ 597

Seniorenclub:

Tanja Sieger
Hauptstraße 8, 78592 Egesheim
Telefon: 07429/ 910716

Gemeinde Kolbingen

Hauptstraße 3, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/ 97083, Telefax: 07463/ 97085
E-Mail: info@kolbingen.de

Seniorenclub/ Seniorengymnastik:

Elsa Stengele
Seitengasse 1, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/ 1556

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein e. V. – OG Kolbingen
Karl Müller
Goethestraße 4, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/ 1344

Gemeinde Mahlsetten

Am Marienplatz 1, 78601 Mahlsetten
Telefon: 07429/ 2321, Telefax: 07429/ 2074
E-Mail: info@mahlsetten.de

Stadt Mühlheim an der Donau

Hauptstraße 16, 78570 Mühlheim a.d.D.
Telefon: 07463/ 9940-14, Telefax: 07463/ 9940-20
E-Mail: info@muehlheim-donau.de

Seniorenclub:

SKF-Senioren
Peter Glatz
Lippachtalstraße 29, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 668

Seniorengymnastik:

Rentnerturnen (DRK)
Karin Kammerer
Goethestraße 4, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 7153

Seniorengymnastik/ Wassergymnastik:

DRK-Kontaktgruppe Rheuma
Xaver Karl
Friedenstraße 5, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 7304
Rheumaliga
Angelika Pabst
Oberdorfstraße 11, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/ 5308

Seniorenwandern:

Mittwochswanderung für alle in Stetten und Mühlheim (Schwäbischer Albverein)
Ausflüge im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements, Ansprechpartner:
Manfred Kambach
Grubenstraße 10, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 7667 und
Paula Müller
Bachstraße 5, 78570 Mühlheim-Stetten
Telefon: 07463/ 7839

Betreutes Wohnen:

Altenzentrum St. Antonius
Margit Knaus
Gartenstraße 2, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 995169-0
E-Mail: margit.knaus@stiftung-st-franziskus.de

Nachbarschaftshilfe:

Nachbarschaftshilfe Mühlheim und Stetten
Sigrid Henning
Vorderes Schloss, Schlossstraße 1, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 991718
E-Mail: nachbarschaftshilfe@muehlheim-donau.de

Museum:

Museum im Vorderen Schloss
Silvia Schaible
Vorderes Schloss, Schlossstraße 1, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 9940-16
E-Mail: museum@muehlheim-donau.de

Konzerthäuser/ Bühnen:

Veranstaltungsreihe „Kultur in Mühlheim“ mit Aufführungen in der Festhalle Mühlheim, Gemeindezentrum Stetten und Barocksaal im Vorderen Schloss, Ehrenamtlicher Kulturkreis mit diversen Veranstaltungen
Ansprechpartner jeweils: Uwe Steinbächer

Vorderes Schloss, Schlosstraße 1, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 8903

E-Mail: kulturamt@muehlheim-donau.de

Außerdem:

Jährlich Seniorennachmittag in der Festhalle Mühlheim
oder im Gemeindezentrum Stetten im Wechsel

Gemeinde Neuhausen ob Eck

Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck

Telefon: 07467/ 9460-0, Telefax: 07467/ 946025

E-Mail: info@neuhausen-ob-eck.de

Altenmittag der ev. Kirchengemeinde:

Pfarrer Matthias Lasi

Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

Telefon: 07467/ 385

Seniorengymnastik:

Rosalinde Braun, DRK

Gehrenstraße 7, 78579 Neuhausen ob Eck

Telefon: 07467/ 408

Johanna Manz, DRK

Schubertstraße 5, 78570 Mühlheim a.D.

Telefon: 07463/ 8842

Seniorengymnastik des Turn- und Sportvereins
Gisela Faude

Im Langen Grund 6, 78579 Neuhausen ob Eck

Telefon: 07467/ 910174

Neuhausen ob Eck – Schwandorf:

Altenwerk:

Franz Fröhlich

Bei der Kirche 1, 78579 Neuhausen-Schwandorf

Telefon: 07777/ 313

Neuhausen ob Eck – Worndorf:

Rentnertreff:

Emma Brütsch

Buchheimer Straße 15,

78579 Neuhausen ob Eck-Worndorf,

Telefon: 07777/ 920155

Gemeinde Reichenbach am Heuberg

Kirchstraße 8, 78564 Reichenbach am Heuberg

Telefon: 07429/ 91177, Telefax: 07429/ 91178

E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Seniorenclub:

Bärbel Marquart

Hauptstraße 6, 78564 Reichenbach

Telefon: 07429/ 3333

Seniorenwandern/ Tanzgruppe/

Gedächtnstraining:

Aktion 55plus Förderverein Lichtblick

Hermann Stotz

Silcherstraße 22, 78564 Wehingen

Telefon: 07426/ 3370

E-Mail: hermann.stotz@lichtblick-heuberg.de

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Heuberg

Monika Berenz

Hirschleweg 37, 78559 Gosheim

Telefon: 07426/ 8583 oder

Mobiltelefon: 0175/ 1181652

Gemeinde Renquishausen

Kolbinger Straße 1, 78603 Renquishausen

Telefon: 07429/ 2376, Telefax: 07429/ 2035

E-Mail: info@renquishausen.de

Seniorenclub:

Hildegard Maier

Königsheimer Straße 25, 78603 Renquishausen

Telefon: 07429/ 771

Seniorengymnastik:

Ilse Maier

Griemenstraße 18, 78603 Renquishausen

Telefon: 07429/ 2134

E-Mail: maierschorsch@18aol.com



Ambulanter Pflegedienst:

Pflegedienst Nestwärme, häuslicher Pflegedienst
Johann Stehle
Angerstraße 23, 78603 Renquishausen
Telefon: 07429/ 3648, Telefax: 07429/ 910925
E-Mail: info@nestwaerme.biz

Gemeinde Rietheim-Weilheim

Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07424/ 95848-0
Telefax: 07424/ 95848-28
E-Mail: info@rietheim-weilheim.de

Senioren-gemeinschaft 60+:

Karl-Josef Dehe
Mozartstraße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07461/ 6825

Senioren-gymnastik:

TSV Rietheim
Edith Dehe
Mozartstraße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07461/ 6825

TSV Weilheim

Bernd Müller
Eisenbahnstraße 13, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07461/ 12584

Seniorenarbeit:

Pfarrer Maurice Stephan, Kath. Kirchengemeinde
Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen
Pfarrer Matthias Kohler, Evang. Kirchengemeinde
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim

Seniorenwandern:

TB Weilheim
Manfred Bacher
Jahnstraße 35, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07461/ 5198

Nachbarschaftshilfe:

Christa Bette
Nelkenstraße 2, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07424/ 3651

Ambulante Pflegedienste:

Häuslicher Pflegedienst, Rimpel und Hipp
Kirchstraße 28, 78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07461/ 5246

Diakonie – Evang. Sozialstation Tuttlingen
Jens Melzer, Freiburgstraße 44,
78532 Tuttlingen, Telefon: 07461/ 73321

Gemeinde Seitingen-Oberflacht

Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen-Oberflacht
Telefon: 07464/ 9868-0, Telefax: 07464/ 9868-30
E-Mail: info@seitingen-oberflacht.de

Stadt Spaichingen

Marktplatz 19, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 9571-0, Telefax: 07424/ 9571-19
E-Mail: zentrale@spaichingen.de

Katholischer Seniorenkreis:

Arthur Knöpfle
Hauptstraße 228, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 3135

Evangelischer Seniorenkreis:

Heidi Weinberger
Hauptstraße 97, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 4823
E-Mail: he-weinberger@kabelbw.de

Senioren-gymnastik:

DRK
Lore Buchwald
Schellingstraße 9, 78606 Seitingen-Oberflacht
Telefon: 07464/ 981378



Seniorenrymnastikgruppe für Frauen ab 60:

Ursula Arnold
Mühlstraße 1, 78582 Balgheim
Telefon: 07424/ 709905

Seniorenrymnastik für Gehbehinderte:

Irmgard Hofled
Kantstraße 17, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 8562

Seniorentanzgruppe:

Elisabeth Schmid
Königsberger Straße 11, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 5395

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein
Karl Haug
Umlandstraße 10, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 3497

Internet:
www.schwaebischer-albverein.de/spaichingen/

Hospizgruppe:

Ökumenische Hospizgruppe Spaichingen
Anita Schumacher
Rietheimer Straße 14, 78589 Dürbheim
Telefon: 07424/ 7409

Betreutes Wohnen:

Wohnanlage, Alleenstraße 18
Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg
Telefon: 07425/ 939-0

Nachbarschaftshilfe:

Mobiler Sozialer Dienst, Nachbarschaftshilfe
Frau Ippen
Robert-Koch-Straße 13, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 501019

Holzer Tagespflege
Lachstraße 75, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 9818300

Internet: www.tagespflege-holzer.de

Ambulanter Pflegedienst:

Gemeinnützige Sozialstation
Spaichingen-Heuberg e. V.
Alleenstraße 20, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 4858, Telefax 07424/ 3700
Internet: www.sozialstation-spaichingen.de
E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de

Museum:

Gewerbemuseum
Bahnhofstraße 5, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 501445
Öffnungszeiten: Sonntags 14:00 – 17:00 Uhr;
Gruppen nach Anmeldung jederzeit.

Gemeinde Talheim

Kirchbrunnen 6, 78607 Talheim
Telefon: 07464/ 9895-0
Telefax: 07464/ 9895-25
E-Mail: info@gemeinde-talheim.de

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein
Gerhard Späth
Falkenstraße 4, 78607 Talheim
Telefon: 07464/ 1332

Nachbarschaftshilfe:

Besuchsdienst des Krankenpflegevereins
Birgit Birk
Schützenstraße 7, 78607 Talheim
Telefon: 07464/ 980165

Museum:

Heimattmuseum Talheim
Schneckenburger Platz 2, 78607 Talheim
Telefon: 07464/ 9895-10
E-Mail: verwaltung@gemeinde-talheim.de
Geöffnet nach Vereinbarung



Stadt Trossingen

Schultheiß-Koch-Platz 1, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 25-0, Telefax: 07425/ 25-150
E-Mail: stadt@trossingen.de

Eigener Seniorenführer, erhältlich beim Bürgermeisteramt Trossingen oder beim Ortsseniorenrat Trossingen, Gerhard Appenzeller, Kreuzäckerstraße 29, 78647 Trossingen, Telefon: 07425/ 8635

Ortsverwaltung Schura

Telefon: 07425/ 6513

Stadt Tuttlingen

Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 99-0, Telefax: 07461/ 99-444
E-Mail: info@tuttlingen.de

Seniorenclub/ Seniorengymnastik/ Tanzgruppe:

Haus der Senioren
Kontaktperson: Daniela Alber
Anschrift: Honbergstraße 10, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 15104, Telefax: 07461/ 968418
E-Mail: Daniela.Alber@tuttlingen.de
Freizeit- und Bildungsangebote, präventive Sportangebote, Kontakttreffen und Angebote aus dem Freizeit- und Beratungsbereich, Vorträge, Feste, Ausflüge

Ortsseniorenrat Tuttlingen:

Geschäftsstelle:
Kontaktperson: Daniela Alber
Anschrift: Honbergstraße 10, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 968428, Telefax: 07461/ 968428

Seniorenbüro:

Kontaktperson: Daniela Alber
Anschrift:
Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen, Zimmer 005

Telefon: 07461/ 99-330
Telefax: 07461/ 968428
E-Mail: Daniela.Alber@tuttlingen.de
Offene, neutrale und zentrale Anlaufstelle und Information. Vernetzt mit zahlreichen anderen Institutionen.

Seniorennetzwerk:

Besuchsdienst von vereinsamten oder von Vereinsamung bedrohten Senioren durch Ehrenamtliche.
Kontaktperson: Ramona Storz
Anschrift:

Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen, Zimmer 005

Telefon: 07461/ 99-395

Telefax: 07461/ 968428

E-Mail: Ramona.Storz@tuttlingen.de

oder Caritas-Diakonie-Centrum

Kontaktperson: Ramona Storz

Anschrift:

Bergstraße 10, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/ 969717-0

Telefax: 07461/ 969717-29

E-Mail: storz@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Seniorengymnastik:

Turngemeinde Tuttlingen e. V.

Telefon: 07461/ 71504

Internet: www.tg-tuttlingen.de

Tuttlinger Sportfreunde 1965 e. V.

Olaf Hummel

Königstraße 55, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/ 93500

Internet: www.tsftut.de

Sport-Club 04, Tuttlingen, AH-Fußball

Rainer Hohner

Telefon: 07462/ 923671

E-Mail: rainer@horst-hohner.de



DRK Gymnastik:

DRK Kreisverband
Eckenerstraße 1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 17870

Seniorenwandern:

Deutscher Alpenverein Sektion Tuttlingen
Jürgen Epple
In der Burg 5, 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 527
Internet: www.dav-tuttlingen.de

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Tuttlingen

Elke Kossmann

Robert-Koch-Straße 31, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 2322

Schwarzwaldverein e. V.

Walter Müller

Rotkäppchenweg 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 73994

E-Mail: walter-e-mueller@t-online.de

Sportkegler-Vereinigung Tuttlingen e. V.

Joachim Wiechert

Wilhelmstraße 1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 93600

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Tuttlingen
Bahnhofstraße 6, 78532 Tuttlingen
Mobiltelefon: 0173/ 8160160

Begleitung Trauernde:

Ökumenische Trauerarbeit
Telefon: 07461/ 96598010

Sozialverband VdK:

Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen
Bahnhofstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 75888

Telefax: 07461/ 164165

E-Mail: vdk-tut@t-online.de

Internet: www.vdk-bawue.de

Ortsverwaltung Eßlingen

Rathaus, Telefon: 07464/ 1236

Ortsverwaltung Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4,
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/ 9482-0

Seniorenclub:

Seniorenclub Möhringen

Beatrice Goby

Sonnenhalde 5, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07462/ 6122

Seniorengymnastik:

DRK

Barbara Langenbach

Titiseestraße 5, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07462/ 91230

Ortsverwaltung Nendingen

Mühlheimer Straße 76, 78532 Tuttlingen-Nendingen
Telefon: 07461/ 2349 oder 3636

Seniorengymnastik:

Turnverein Nendingen e. V.

Kirchstraße 22, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 9100489

Internet: www.tvnendingen.de

Athletensportverein Nendingen

Reiner Schilling

Rosenweg 2, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 1394

Internet: www.asv-nendingen.de



Hochschul-Campus Tuttlingen

Foto: Plessing

Gemeinde Wehingen

Gosheimer Straße 14, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 9470-0, Telefax: 07426/ 9470-20
E-Mail: info@wehingen.de

Seniorenwandern/ Tanzgruppe/ Gedächtnstraining:

Aktion 55plus Förderverein Lichtblick
Hermann Stotz, Silcherstraße 22, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 3370
E-Mail: hermann.stotz@lichtblick-heuberg.de

Hospizgruppe:

Hospizgruppe Heuberg
Monika Berenz, Hirschleweg 37, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8583 oder
Mobiltelefon: 0175/ 1181652

Betreutes Wohnen/ Seniorenwohnen:

Altenpflegeheim St. Ulrich
Kugelstraße 11/1, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 96300-0
Telefax: 07426/ 96300-33
E-Mail: st-ulrich.weh@stiftung-st-franziskus.de

Ambulante Pflegedienste:

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen,
Außenstelle Wehingen, Kugelstraße 11,
78564 Wehingen, Telefon: 07424/ 4858

Gemeinde Wurmlingen

Obere Hauptstraße 4, 78573 Wurmlingen
Telefon: 07461/ 9276-0, Telefax: 07461/ 9276-30
E-Mail: buergermeisteramt@wurmlingen.de

Seniorengymnastik:

Turnverein Wurmlingen e. V.
Heide Marx, Amselweg 20, 78573 Wurmlingen
Telefon: 07461/ 71152

Seniorenwandern:

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Wurmlingen, Werner Nagel,
Schlossstraße 25, 78573 Wurmlingen
Telefon: 07461/ 8463

Seniorenwohnen:

Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg
Löhrstraße 47, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 9390

Ambulante Pflegedienste/ Nachbarschaftshilfe:

Kath. Sozialstation
Königstraße 45, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 935414
Häusliche Pflege Rimpel und Hipp
Donaustraße 8, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 4894
Tagespflege Telefon: 07461/ 9644808

Museum:

Schutzhaus Römisches Bad
Gemeinde Wurmlingen
Telefon: 07461/ 92760
E-Mail: buergermeisteramt@wurmlingen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis September
sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr

Sott's im Lebe mol o weng g'mütlich sei,
schlotzt ma am beste ällbot o Viertel Wei,
so on süffige Rottwein duet eim vu Herze guet,
der rennt so ma alte Kerle nab, direkt ins Blut.

Neulich guckt mir die klei Pauline zue,
we ich wieder mol so in ällere Ruh,
on echte „Trollinger“ glüschig und flink,
ei'schenk und herzlich aus dem Gläsle trink.

Zmols sait des Mädle, zoaget uf mi Nas',
„Opa, du steckst die Nas gar nit ins Glas!“
„Aber Pauline, ws fällt dir denn ei,
d'Nas hät doch nix verlore im Wei!“

„Ha woischt“ – sait des Mädle keck und munter,
und s'lauft ihr grad we Himbeersaft runter:
„d'Oma hät g'sait, du könntest es nit lau,
und mübtes dei Nas in alles neig'steckt hau!“

Arthur Knöpfle, 2008



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck; Fuhrmannstag – Schweinehut –

Foto: Landratsamt Tuttlingen



Eine Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, bei der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und bestimmt zu handeln. Auch wenn Angehörige und andere Vertrauenspersonen um die Wünsche des jeweils anderen wissen, können sie nicht rechtsverbindlich entscheiden und tätig werden. Dafür benötigen Sie eine Vertretungsvollmacht. Um im Notfall schnell handeln zu können, sollten alle wichtigen Dokumente geordnet an einem sicheren Platz zu finden sein.

Testament

Seinen letzten Willen zum Ausdruck bringen, ist eine höchst persönliche Angelegenheit. Um Formfehler und unzutreffende Vorstellungen zu vermeiden, ist es zweckmäßig, sich von einem Notar über die der jeweiligen persönlichen Situation und der persönlichen Absicht angepassten Form beraten zu lassen.

Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht werden eine oder mehrere Personen benannt, die im Bedarfsfall handeln sollen. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt sind.

Sie ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Neben rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten kann für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit eine Person vorgeschlagen werden, die die Betreuung übernehmen soll.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine absolute Vertrauenssache. Es ist deshalb zu bedenken, dass es im Notfall vielleicht keine Möglichkeit mehr gibt, den Bevollmächtigten zu kontrollieren bzw. kontrollie-

ren zu lassen. Die Vorsorgevollmacht unterliegt keiner besonderen Formvorschrift, muss aber unbedingt persönlich vom Vollmachtgeber und der bevollmächtigten Person unterschrieben werden. Es ist ratsam, die Vollmacht notariell beglaubigen zu lassen.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung können die Wünsche der persönlichen Vorstellung im Falle einer schweren Krankheit bereits frühzeitig, wenn man noch entscheidungsfähig ist, festgelegt werden.

Eine Person Ihres besonderen Vertrauens sollte bereits frühzeitig den Inhalt der Patientenverfügung kennen und über die besonderen Vorstellungen informiert sein, um die Beachtung der Patientenverfügung dann auch zuverlässig durchsetzen zu können. Mit dem Hausarzt und den Angehörigen sollte die Patientenverfügung besprochen sein.

Sie ist schriftlich abzufassen, aber an keine Form gebunden. Sie ist vom Patienten und der bevollmächtigten Person zu unterschreiben und von Zeit zu Zeit zu überarbeiten. Seit dem 01.09.2009 ist das Dritte Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts vom 29.07.2009 (BGBl. Jahrg. 2009 Teil I Nr. 48) in Kraft, mit dem die Anerkennung einer schriftlich abgefassten Patientenverfügung abschließend geregelt ist.

Beratung und Vordrucke über die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung erhalten Sie:

- bei vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- beim Landratsamt Tuttlingen, Sozialdezernat, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Telefon: 07461/ 926-9140

- beim Kreissenorenrat Tuttlingen, Martin Stützler, Eichendorffstraße 30, 78166 Donaueschingen, Telefon: 0771/ 929-4755
- bei der Vorsorgeinitiative Tuttlingen, Diakoniewerk Bethel, Trossingen, Telefon 07425/ 932-230
Caritas Sozialdienst Geisingen, Telefon: 07704/ 922-263

Sicherheit zu Hause und im Straßenverkehr

Bei allen Fragen der Sicherheit zu Hause und im Straßenverkehr berät Sie das örtliche Polizeirevier oder die

Polizeidirektion Tuttlingen
Stockacher Straße 158, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 941-104 oder 07461/ 941-244



Donauufer Tuttlingen – Fontaine

Foto: Rüdiger Daus



Grundsicherung – was ist das für eine Leistung?

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine Sozialleistung, die im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt ist. Sie ist für alte oder voll erwerbsgeminderte Menschen gedacht. Sie soll den Lebensunterhalt, die Unterkunft, die Heizung, Mehrbedarfe und auch die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge abdecken.

Wer kann diese Leistung überhaupt erhalten?

Die Grundsicherungsleistungen können Personen erhalten, die leistungsberechtigt wegen Alters sind und wer die Altersgrenze erreicht hat. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

für den Geburtsjahrgang	erfolgt eine Anhebung um Monate	auf Vollendung eines Lebensalters von
1947	1	65 Jahren und 1 Monat
1948	2	65 Jahren und 2 Monaten
1949	3	65 Jahren und 3 Monaten
1950	4	65 Jahren und 4 Monaten
1951	5	65 Jahren und 5 Monaten
1952	6	65 Jahren und 6 Monaten
1953	7	65 Jahren und 7 Monaten
1954	8	65 Jahren und 8 Monaten
1955	9	65 Jahren und 9 Monaten
1956	10	65 Jahren und 11 Monaten

1957	11	65 Jahren und 6 Monaten
1958	12	66 Jahren
1959	14	66 Jahren und 2 Monaten
1960	16	66 Jahren und 4 Monaten
1961	18	66 Jahren und 6 Monaten
1962	20	66 Jahren und 8 Monaten
1963	22	66 Jahren und 10 Monaten
ab 1964	24	67 Jahren

Aber nur dann, wenn diese Personen den gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Einen Anspruch haben die Antragsberechtigten, wenn sie ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus ihrem eigenen Vermögen oder Einkommen beschaffen können. Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft sind zu berücksichtigen.

Wie und ab wann kann man diese Leistung dann erhalten?

Auf Antrag über das Bürgermeisteramt des Wohnortes. Die Leistung wird ab dem Ersten des Antragsmonats gewährt und in der Regel für zwölf Monate bewilligt.

Wie errechnet sich die Grundsicherungsleistung?

Die Grundsicherung setzt sich zusammen aus

- dem maßgebenden Regelsatz der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- den angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für die Unterkunft (also Miete) und für die Heizung
- dem Beitrag für eine Kranken- und Pflegeversicherung und

- in bestimmten Fällen Mehrbedarfe und einmalige Beihilfen

Aus der Summe dieser Beträge errechnet sich dann der Grundsicherungsbedarf. Von diesem Bedarf muss dann aber das Einkommen abgezogen werden.

Was wird alles als Einkommen gewertet?

In der Regel alles was im betreffenden Monat zufließt. Unerheblich ist es, ob es sich um laufende Einkünfte (zum Beispiel Renten, Lohn, Zinserträge, Miet- oder Pachteinnahmen) oder einmalige Einkünfte (zum Beispiel Erbschaften, Lottogewinne) handelt.

Wichtig ist aber, dass man alles Einkommen angibt, egal, ob es angerechnet werden darf oder nicht. Die Entscheidung was angerechnet werden kann oder nicht, wird das Sozialamt treffen.

Wie verhält es sich mit dem Vermögen?

Neben dem Einsatz des Einkommens wird auch verlangt, dass das verwertbare Vermögen verbraucht wird, bevor Grundsicherungsleistungen beansprucht werden können. Auch hier muss das Sozialamt entscheiden, welche Vermögenswerte verwertbar sind und damit eingesetzt werden müssen. Grundsätzlich frei sind z. B. Sparbeträge bis zu 2.600 EUR zuzüglich 614 EUR für den Ehe- oder Lebenspartner.

Nicht verkauft werden muss auch die eigene Wohnung, soweit diese angemessen groß ist und selbst bewohnt wird.

Beispiele für Vermögen: Bargeld, Bankguthaben, Wertpapiere, Rückkaufswerte aus Lebens- und Sterbegeldversicherungen, Guthaben aus Bausparverträgen, Kraftfahrzeuge, Grundstücke usw.

Wie sieht es mit der Unterhaltspflicht aus?

Kinder oder Eltern sind nur noch unterhaltspflichtig, wenn diese ein Jahreseinkommen von 100.000 EUR oder mehr haben.

Wann erhält man keine Grundsicherungsleistung?

Man erhält dann keine Leistungen, wenn man den Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen oder aus dem Einkommen und Vermögen seines nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft bestreiten kann!

Auch erhält man unter folgenden Voraussetzungen keine Leistungen aus der Grundsicherung:

- wenn das Jahresbruttoeinkommen der Kinder oder der Eltern über 100.000 EUR beträgt. Bei den Kindern hat jedes Kind einen „Freibetrag“ von 100.000 EUR. Für eine Ablehnung genügt es aber schon, wenn ein Kind die Grenze von 100.000 EUR überschreitet. Bei den Eltern haben nur beide Elternteile zusammen einen „Freibetrag“ von 100.000 EUR
- wenn Menschen ihre Bedürftigkeit innerhalb der letzten 10 Jahre vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Wenn sie also ihr Vermögen verschenkt haben und später nicht mehr in der Lage sind, sich selbst zu unterhalten.



Wachholderheide Kaftstein auf dem Heuberg

Foto: Wolfgang Worm

- wenn man als ausländischer Staatsangehöriger anspruchsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist.

Kann man auch Grundsicherungsleistungen erhalten, wenn man im Pflege- oder Altenheim wohnt?

Ja! Auch in diesem Fall ist eine Hilfe bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich! Aber die Grundsicherung kommt nicht für die Kosten der Pflege auf! Für viele Menschen bezahlt das Sozialamt die „ungedeckten“ Heimkosten. Man nennt diese Hilfe auch Hilfe zur Pflege im Heim. Die Grundsicherung will nur den Lebensunterhalt abdecken und dazu gehören nicht die Pflegekosten.

Beispiel Frau Fröhlich

Frau Fröhlich ist 70 Jahre und ledig. Sie wohnt allein in einer 40 m²-Wohnung. Sie bezahlt 200 EUR Miete und 30 EUR für die Heizung. Sie bekommt

eine Rente von 475 EUR. Frau Fröhlich ist nicht über die Rente krankenversichert, sie muss sich deshalb freiwillig versichern.

Dafür fallen jeden Monat Beiträge in Höhe von 125 EUR an. Sie hat einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen G.

Regelsatz für einen		
Haushaltsvorstand		359 EUR
Miete	+	200 EUR
Heizkosten	+	30 EUR
Beitrag zur Kranken- und		
Pflegeversicherung	+	125 EUR
Mehrbedarf 17 %		
wegen Merkzeichen G	+	61 EUR
Grundsicherungsbedarf	=	775 EUR
abzüglich Einkommen aus Rente	-	475 EUR
Höhe der monatlichen		
Grundsicherungsleistung	=	300 EUR

Die gestiegene Lebenserwartung ermöglicht es immer mehr Menschen, nach dem aktiven Berufsleben noch Dinge zu tun, die Spaß machen und ein erfülltes Leben ermöglichen. Mit höherem Alter sind viele Menschen aber auch auf Hilfe und Pflege angewiesen. Die Leistungen der Pflegekassen sind vielfältig und umfangreich. Bei der Beurteilung der jeweiligen Pflegebedürftigkeit ist eine Einzelfallprüfung unumgänglich. Deshalb ist es nicht möglich, alle Fälle aufzuführen.

Bitte wenden Sie sich deshalb immer im Einzelfall an Ihre Pflegekasse.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Alltag für längere Zeit oder auf Dauer in erheblichen Maße Unterstützung benötigen.

Hilfebedarf kann in vier Bereiche bestehen:

- Bei der Körperpflege
(z. B. Waschen, Duschen, Kämmen)
- Bei der Ernährung
(beispielsweise mundgerechte Zubereitung der Nahrung, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme)

Wir steh'n auf Trennkost !

Restmülltonne

Biomülltonne

Werttonne

Gelber Sack

Papiertonne

Sperrmüll auf Abruf

Sperrmüllbörse

Elektrogerätesammlung

Glascontainer

Schadstoffmobil

Grünschnittannahme

Wertstoffhöfe

LANDKREIS TUTTLINGEN



ABFALLBERATUNG

Wir beraten

**Haushalte, Kindergärten, Schulen, Vereine,
öffentliche Einrichtungen, Gewerbebetriebe...
einfach alle, die Fragen zur Entsorgung haben.**

Noch Fragen? Telefon 07461-926 6000

www.abfall-tuttlingen.de



Abfallberatung

Telefon 07461-926 6000

Telefax 07461-926 99 600

E-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de

- Bei der Mobilität
(beispielsweise Aufstehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen)
- Bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
(beispielsweise Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen, Heizen)

Die Leistungen der Pflegeversicherung bemessen sich nach dem Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs.

Der Gesetzgeber hat drei Stufen der Pflegebedürftigkeit, insbesondere nach Zeitaufwand, definiert.

Daraus ergibt sich folgendes Bild:

	Pflegerischer Aufwand	Zeitlicher Aufwand
Pflegestufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit)	Hilfeleistung 1 x täglich bei wenigstens 2 Verrichtungen in den Bereichen Körperpflege, Ernährung oder Mobilität und zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.	Zeitaufwand im wöchentlichen Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten, davon auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten.
Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftigkeit)	Hilfeleistung 3 x täglich zu verschiedenen Tageszeiten und zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.	Zeitaufwand im wöchentlichen Tagesdurchschnitt mindestens 3 Stunden. Hierbei müssen auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen.
Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftigkeit)	Hilfeleistung rund um die Uhr, auch nachts und zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.	Zeitaufwand im wöchentlichen Tagesdurchschnitt mindestens 5 Stunden. Hierbei müssen auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen.

Pflegekassen

Die Pflegekassen sind bei den Krankenkassen angesiedelt und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Die Pflegeversicherung erbringt folgende Leistungen:

Pflegegeld

Pflegegeld wird gezahlt, wenn Pflegebedürftige in einer häuslichen Umgebung z. B. von Angehörigen in geeigneter Weise gepflegt werden.

Pflegesachleistungen

Die Pflegesachleistung wird durch ausgebildete Pflegekräfte erbracht, die bei ambulanten Pflegeeinrichtungen (Sozialstationen, private häusliche Krankenpflege usw.) angestellt sind. Die Pflegeeinrichtung muss mit der jeweiligen Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen haben.

Kombinationsleistungen

Eine Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistungen ist möglich. Pflegebedürftige haben die Möglichkeit Geld- und Sachleistungen zu kombinieren. Bei einer solchen Kombination wird der nicht genutzte Prozentsatz der Pflegesachleistungen anteilmäßig als Pflegegeld ausgezahlt.

Pflegehilfsmittel

Kosten für Pflegehilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen, wenn sie zur Erleichterung der Pflege, zur Linderung der Beschwerden oder einer selbständigen Lebensführung des Pflegebedürftigen dienen.

Pflegekurse

Um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und Pflege und Betreuung zu erleichtern, bieten die Pflegekassen kostenfrei Kurse an.

Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung

Pflegebedürftige können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erhalten.

Verhinderungspflege

Wenn eine private Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert ist, finanziert die Pflegeversicherung für maximal vier Wochen im Jahr eine Ersatzpflegekraft. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige vorher mindestens zwölf Monate von der Pflegekraft versorgt worden ist.

Tages- und Nachtpflege

Wenn die Pflege zu Hause nicht in ausreichender Form möglich ist, besteht ein Anspruch auf teilstationäre Pflege. Dies kann auch bei kurzfristig erhöhtem Pflegebedarf möglich sein. Die Leistungshöhe ist nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit gestaffelt.

Kurzzeitpflege

Falls vorübergehend weder die häusliche noch eine teilstationäre Pflege realisierbar ist, besteht die Möglichkeit der vorübergehenden Unterbringung in einer vollstationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim). Die Kosten dafür übernimmt die Pflegekasse für maximal vier Wochen unter Berücksichtigung der jeweils festgelegten Pflegestufe.



Die allermeisten Menschen wollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung also zu Hause bleiben. Wir haben zwischenzeitlich glücklicherweise viele ambulante und niederschwellige Möglichkeiten, um einen Heimaufenthalt hinaus zu zögern bzw. eine sehr gute Pflege auch zu Hause durchzuführen.

Sollte es aus unterschiedlichen Gründen einmal mit einer Pflege zu Hause nicht funktionieren, haben wir weitere Möglichkeiten, um zu Helfen:

Vollzeitpflege

Trotz vielfältiger Hilfen und Angebote, die es ermöglichen sollen, zu Hause in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben, kann der Zeitpunkt kommen, wo man – entweder nur vorübergehend oder auf Dauer – auf fremde Hilfe angewiesen ist und sich besser in die Obhut einer entsprechenden Einrichtung begeben sollte. Weder ambulante Dienste, noch Angehörige mit ihrer größtmöglichen Zuwendung sind auf Dauer in der Lage, z. B. eine notwendige Rund-um-die-Uhr-Versorgung zu erbringen bzw. sicherzustellen.

Die Altenpflegeeinrichtung dient der umfassenden Betreuung und Versorgung dauernd pflegebedürftiger älterer Menschen. Dabei soll nicht nur gewährleistet werden, das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, sondern es sollen vor allem die noch verbliebenen Kräfte und Fähigkeiten nicht nur erhalten, sondern vielmehr durch verschiedene aktivierende Maßnahmen gestärkt werden. Die Pflegeheime im Landkreis Tuttlingen haben einen hohen Qualitätsstandard. Sie stehen unter

ständiger Kontrolle der Heimaufsicht. Bei der Wahl eines Heimplatzes sollten Sie bestimmte Kriterien beachten:

- Größe und Standort der Anlage
- Individueller Wohnbereich
- Größe und Ausstattung der Zimmer (Einzel- und Doppelzimmer)
- Atmosphäre des Hauses
- Pflegerische und therapeutische Leistungen
- Betreuung verwirrter Heimbewohner
- Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten
- Besuch und Aufenthalt von Angehörigen
- Heimvertrag und Heimordnung
- Regelmäßige Kosten und Sonderkosten
- Ausführliches Informationsmaterial

Durch eine Besichtigung der in Frage kommenden Häuser und ein Gespräch in der Einrichtung sollten Sie und Ihre Angehörigen sich unbedingt einen persönlichen Eindruck verschaffen, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist in fast allen Pflegeheimen möglich und kann in Anspruch genommen werden, wenn der Pflegebedürftige, der normalerweise in der eigenen häuslichen Umgebung gepflegt wird, für eine begrenzte Zeit nicht dort verbleiben kann. Die Kurzzeitpflege soll Angehörigen ermöglichen, Urlaub zu machen, oder sich bei Krankheit oder anderen Ausfallzeiten vertreten zu lassen. Im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt soll die Kurzzeitpflege den Angehörigen zeitlich Raum geben, das häusliche Umfeld auf die kommende Situation vorzubereiten.

Tagespflege

Die Tagespflege richtet sich an ältere und pflegebedürftige Menschen, die tagsüber durch qualifiziertes Fachpersonal betreut und gepflegt werden müssen. Die Tagespflege ist eine wichtige Unterstützung für pflegende Angehörige. Pflegebedürftige können tagsüber an allen oder an ausgesuchten Wochentagen in der Tagespflege betreut und versorgt werden. Die Tagespflege bietet einen anregenden Tageslauf unter Beachtung der Persönlichkeit des Einzelnen. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück angeboten werden. Der Besuch der Tagespflege wird von den Krankenkassen mitgetragen und mitfinanziert.

Spezielle Tagespflegeeinrichtungen sind:

Holzer Tagespflege

Lachstraße 75, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 9818300
Internet: www.tagespflege-holzer.de

Rimpel + Hipp, häuslicher Pflegedienst

„Tagespflege am Roseneck“
Ansprechpartner: Marion Lang
Donaustraße 8, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 780611

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Gesundheitszentrum Spaichingen

Robert-Koch-Straße 31, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 950-0
Telefax: 07424/ 950-308
E-Mail: info@klinikum-tut.de

Neben diesen speziellen Tageseinrichtungen besteht auch in einigen Pflegeheimen die Möglichkeit der Tagespflege. Bitte erkundigen Sie sich bei den Heimen.

Nachtpflege

Pflegebedürftige können auch über Nacht im Heim gepflegt und versorgt werden um pflegende Angehörige zu Hause zu entlasten.

Angebote machen verschiedene Altenpflegeheime. Bitte erkundigen Sie sich dort. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst eingerichtet werden. Auskünfte erteilen auch die Krankenkassen.



*Altes Schul- und Rathaus im Freilichtmuseum
Neuhausen ob Eck Foto: Landratsamt Tuttlingen*

Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg, Geisingen

Tuttlinger Straße 3, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 808-0
Telefax: 07704/ 808-220
Internet: www.pflegeheim-geisingen.de
E-Mail: info@pflegeheim-geisingen.de
340 Heim- und Pflegeplätze in der klassischen
Altenpflege und der sozialpsychiatrisch orientier-
ten Pflege, Apaliker, MS-Kranke, Tetraphletiker
25 Sonderpflegeplätze für jüngere Schwerstpfle-
gebedürftige

Seniorenstift Möhringen

Krankenhausstraße 2-4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/ 945600
Telefax: 07462/ 94560-899
Internet: www.seniorenstift-moehringen.de
E-Mail: heimleitung@seniorenstift-moehringen.de
33 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern
auf drei Wohnbereichen



Seniorenstift Möhringen

Foto: Marianne Thoma

Altenzentrum Bürgerheim, Tuttlingen

Luginsfeldweg 14, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/96639-0, Telefax: 07461/96639-733
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail: buergerheim.tut@stiftung-st-franziskus.de
99 vollzeitstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmer
3 Tagespflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze

Altenzentrum St. Anna, Tuttlingen

Im Holderstöckle 3
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 96638-0
Telefax: 07461/ 96638-33
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail: st-anna.tut@stiftung-st-franziskus.de
72 vollzeitstationäre Pflegeplätze
56 Einzel- 8 Doppelzimmer
10 Tagespflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze



Altenzentrum St. Anna,
Tuttlingen

Foto: Ralf Eberhard



Altenzentrum St. Josef,
Spaichingen

Foto: Boris Strehle



Vollblutmusikerin.

Bleib, wer du bist.

DIE ALTENHILFE DER STIFTUNG ST. FRANZISKUS HEILIGENBRONN

bietet Ihnen mit ihren Häusern und Angeboten Unterstützung zu selbstbestimmtem Leben bei Pflegebedürftigkeit, Teilhabe in der Gemeinschaft, fachgerechte Betreuung und Pflege, seelsorgerische Begleitung.

Altenzentrum Bürgerheim • Luginsfeldweg 14 • 78532 Tuttlingen
Telefon 07 461 96 639-0 • buergerheim.tut@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum St. Anna • Im Holderstöckle 3 • 78532 Tuttlingen • Telefon
07 461 96 638-0 • st-anna.tut@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum St. Antonius • Gartenstr. 2 • 78570 Mühlheim/Donau
Telefon 07 463 995 169-0 • st-antonius.muehl@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum St. Josef • Alleenstr. 19 • 78549 Spaichingen • Telefon
07 424 95 837-0 • st-josef.sp@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum St. Ulrich • Kugelstr. 11 / 1
78564 Wehingen • Telefon 07 426 96 300-0
st-ulrich.weh@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum Dr.-Karl-Hohner-Heim • Hans-
Lenz-Str. 20 • 78647 Trossingen • Telefon
07 425 222-0 • hohner-heim.tros@stiftung-
st-franziskus.de

www.stiftung-st-franziskus.de



**ZWECKVERBAND
PFLEGEHEIM HAUS WARTENBERG
GEISINGEN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



TUTTLINGER STR. 3 – 78187 GEISINGEN

TELEFON: 0 77 04 / 80 80



**Pflegeheim
Haus Eichberg**

Ob der Kehr 3

78176 Blumberg

Tel.: 0 77 02 / 4 79 50

*„Ihre kompetenten Partner
in der Pflege und Betreuung“*

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Ein starkes
Produkt braucht
starke Partner.

www.alles-deutschland.de

sucowayne@photocase.de



*Evang. Seniorenpflegeheim Elias-Schrenk-Haus,
Tuttlingen* *Foto: Andreas Schmiedel*

Altenzentrum St. Antonius, Mühlheim

Gartenstraße 2, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/ 995169-0
Telefax: 07463/ 995169-33
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail:
st-antonius.muehl@stiftung-st-franziskus.de
40 vollzeitstationäre Pflegeplätze
38 Einzel-, 1 Doppelzimmer
2 Kurzzeitpflegeplätze

Evang. Seniorenpflegeheim Elias-Schrenk-Haus Tuttlingen

Brückenstraße 24
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 9069-0
Telefax: 07461/ 9669-39
Internet: www.esh-tut.de
E-Mail: kontaktinfo@esh-tut.de
97 vollzeitstationäre Pflegeplätze



Altenheim Dr. Karl-Hohner-Heim, Trossingen
Foto: Gerhard Appenzeller



*Altenzentrum St. Ulrich,
Wehingen* *Foto: Boris Strehle*

63 Einzel-, 17 Doppelzimmer
10 Kurzzeitpflegeplätze
12 Tagespflegeplätze
12 betreute Seniorenwohnungen
24 Plätze in der gerontopsychiatrischen Tages-
pflege
Qualitätssiegel

Altenzentrum St. Josef, Spaichingen

Alleenstraße 19
78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 5837-0
Telefax: 07424/ 95837-45
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail: st-josef.sp@stiftung-st-franziskus.de
98 vollzeitstationäre Pflegeplätze
26 Einzel-, 36 Doppelzimmer
5 Tagespflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze

Altenheim Dr. Karl-Hohner-Heim, Trossingen

Hans-Lenz-Straße 20
78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 222-0
Telefax: 07425/ 222-203
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail: hohner-heim.tros@stiftung-st-franziskus.de
72 vollzeitstationäre Pflegeplätze
3 Tagespflegeplätze
3 Kurzzeitpflegeplätze

Altenzentrum St. Ulrich, Wehingen

Kugelstraße 11/1
78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 96300-0
Telefax: 07426/ 96300-33
Internet: www.stiftung-st-franziskus.de
E-Mail: st-ulrich.weh@stiftung-st-franziskus.de,
32 vollzeitstationäre Pflegeplätze
28 Einzel-, 2 Doppelzimmer
5 Tagespflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze

Geriatrische Reha-Klinik und Seniorenzentrum Bethel, Trossingen

Wagnerstraße 5, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 932-0, Telefax: 07425/ 932-159
Internet: www.bethelnet.de
E-Mail: SZTR@BethelNet.de
52 Pflegeplätze in der Geriatrischen Reha-Klinik
102 Pflegeplätze im Seniorenzentrum
20 betreute Altenwohnungen in unmittelbarer
Nähe des Heimes

Seniorenzentrum im Brühl, Aldingen

Evang. Altenhilfe Baden-Württemberg
Eugen-Bolz-Straße 13, 78554 Aldingen
Telefon: 07424/ 958283-40

Telefax: 07424/ 95828-41
Internet: www.zieglersche.de
E-Mail: sz-aldingen@zieglersche.de
48 vollzeitstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmer
2 Kurzzeitpflegeplätze
8 Plätze betreutes Wohnen

Altenpflegeheim Gosheim

Brühlstraße 10, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 947700-100
Telefax: 07426/ 947700-300
Internet: www.anna-hilfe.de
40 vollzeitstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmer,
Betreutes Wohnen

Altenpflegeheim Hirt, Spaichingen

Mühlgasse 23, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 2942
Internet: www.altenpflegeheim-hirt.de
E-Mail: info@altenpflegeheim-hirt.de
25 vollzeitstationäre Pflegeplätze, Kurzzeitpflege

Kreisklinikum Spaichingen

Robert-Koch-Straße 31, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 950-0
4 Kurzzeit- und Tagespflegeplätze

Kreisklinikum Tuttlingen

Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 97-0
10 Kurzzeitpflegeplätze



*Alten-
pflegeheim
Gosheim*

*Foto:
Alexandra
Liebermann*

Wenn Sie bzw. Ihre Angehörigen Sie zu Hause pflegen, sind folgende Pflegesachmittel von Seiten der Pflegekassen zu erhalten:

Pflegestufe I	225 EUR
ab 2012:	235 EUR
Pflegestufe II	430 EUR
ab 2012:	440 EUR
Pflegestufe III	685 EUR
ab 2012:	700 EUR



Donauversinkung

Foto: Gemeinde Immendingen

Wenn Sie in ein stationäres Pflegeheim müssen, weil die Pflege über Angehörige nicht möglich ist bzw. Ihr Aufenthalt in einem Pflegeheim für Sie persönlich besser ist, zahlt die Pflegekasse folgende Beträge monatlich:

Pflegestufe I	440 EUR
ab 2012:	450 EUR
Pflegestufe II	1.040 EUR
ab 2012:	1.100 EUR
Pflegestufe III	1.510 EUR
ab 2012:	1.550 EUR

Beispielrechnung:

Wenn ein Pflegeheimaufenthalt 2.800 EUR im Monat kostet, bezahlt die Pflegeversicherung in Pflegestufe III 1.510 EUR. Sie müssen folglich noch für weitere 1.290 EUR aufkommen. Hierfür können Sie Ihre Rente verwenden bzw. Ihre Ersparnisse. Darüber hinaus können Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus beleihen.

Wenn Sie über kein Vermögen bzw. finanzielle Möglichkeiten verfügen, werden Ihre nächsten Angehörigen für Ihre gute Pflege – die Sie auch verdient haben – aufkommen. Wenn Sie über kein Vermögen bzw. keine Vermögensgüter verfügen und auch keine Angehörigen greifbar sind, tritt das Sozialamt im Rahmen seiner „Hilfe zur Pflege“ an diese Stelle.

Fazit:

In jedem Fall wird für ältere pflegebedürftige Menschen gesorgt und es wird Gewähr dafür getragen, dass man bei Pflegebedürftigkeit hervorragend versorgt wird.

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz, das am 01.07.2008 in Kraft trat, sollen in Deutschland flächendeckend Pflegestützpunkte errichtet werden. Diese Pflegestützpunkte sollen Pflegebedürftige und deren Angehörige „rund um Fragen zur Pflege“ beraten und begleiten. Pflegestützpunkte sind also Beratungs- und Hilfezentren, die vernetzt arbeiten und Ansprechpartner für alle Fragen zur Pflege sein sollen.

Am 16.12.2009 hat der Kreistag beschlossen, dass im Landkreis Tuttlingen ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden soll. Als Standpunkt ist die Kreisstadt Tuttlingen vorgesehen.

Finanziert werden die Pflegestützpunkte von den Krankenkassen, den Pflegekassen und den Landkreisen zu je einem Drittel. Der Betrag der zur Verfügung steht ist auf 80.000 EUR begrenzt. Damit werden im Landkreis Tuttlingen die Personalkosten von 1,25 Personalstellen finanziert zuzüglich der Sachkosten. Die Landkreisverwaltung wird hierbei als Anstellungsträger auftreten.

Die konkrete Ausgestaltung der Arbeit wird sich von Landkreis zu Landkreis individuell ausgestalten und somit den unterschiedlichen Bedingungen vor Ort Rechnung tragen. Im Landkreis Tuttlingen wird der Pflegestützpunkt die Bezeichnung Fachstelle für Senioren führen. Unterstrichen wird hiermit seine Bedeutung als die Koordinationsinstanz für Hilfen im Bereich von alten Menschen. Im Landkreis gibt es bereits viele engagierte und qua-

lifizierte Hilfsangebote. Diese gilt es aber verstärkt zu bündeln. Dies soll in einem guten, partizipativen Miteinander der verschiedenen Akteure geschehen. Gleichzeitig soll das Fachwissen der Mitarbeiter der Fachstelle den Gemeinden im Landkreis zur Verfügung stehen. Wenn gewünscht, kann das Wissen vor Ort mit diesem Fachwissen angereichert werden.

Neben diesem Angebot der Vernetzung kann sich jeder Ratsuchende im Bereich Hilfen für alte Menschen an die Fachstelle wenden. Hier wird er individuelle Hilfe erhalten, gleichgültig ob es ihn selbst oder einen Angehörigen betrifft.

Bei der Arbeit mit alten Menschen fällt immer wieder auf, dass diese etwas benötigen, was wir in unserer Gesellschaft leider nicht üppig zur Verfügung haben – und was wir auch mit viel Geld nicht sicherstellen können werden. Es ist der Faktor Zeit. Von besonderer Bedeutung ist deshalb die ehrenamtliche Arbeit. Die Fachstelle für Senioren sieht deshalb ihren Auftrag auch darin, ehrenamtliches Engagement so vorhanden zu unterstützen und wo erforderlich aufzubauen.

Leiter der Fachstelle für Pflege und Senioren ist Herr Jürgen Zinsmayer. Herr Zinsmayer war bislang Sozialplaner und hat sich im letzten Jahr intensiv mit der Situation alter Menschen im Landkreis auseinandergesetzt. Er ist telefonisch unter der Telefonnummer 07461/ 926-9145 zu erreichen.
E-Mail: zinsmayer@landkreis-tuttlingen.de
Anschrift: Landratsamt Tuttlingen,
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen



Wenn oar a stoinigs Äckerle hot
ond hot an rostiga Pfluag
ond hot a räudigs Weib dahoim
no hotr z kratzet gnuag.

Wenn er noch a ma herta Dag
am Ofa sitzt ond gruabt,
no ischd r mit dr Welt versöhnt,
no gohts am wieder guat.

Ond wenn er sich sei Vesper holt
ond trenkt a Gläsle Wei,
no könnn mir deam guata Ma
uf koin Fall bös drob sei –

weil – er a stoanigs Äckerle hot
ond hot an rostiga Pfluag
ond hot a räudigs Weib dahoim.
Der Ma hot z kratzet genuag!

Margit Höfle



Skiwanderwege; Heuberg Foto: Gemeinde Gosheim



*Empfang Simone Hauswald, die 2010 zwei bronzenne
Medaillen errang und ... Foto: Gemeinde Gosheim*



Stationäres Hospiz in Spaichingen „Hospizverein – Hospiz am Dreifaltigkeitsberg“

Anfang 2011 wird das regionale stationäre Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen seine Tore für Sterbende aufmachen. Beim regionalen stationären Hospiz handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis in Kooperation mit der Vinzenz von Paul gGmbH (Rottenmünster).

6-8 Sterbende finden im regionalen stationären Hospiz ihren Platz, an dem sie Abschied nehmen können.

Es gibt immer mehr einsame ältere Menschen, die auf ein Hospiz angewiesen sind. Ferner können Angehörige Sterbende in vielen Fällen nicht mehr optimal pflegen und betreuen, sodass ein stationäres Hospiz hier segensreiche Arbeit leisten kann.

Der Hospizverein hat sich am 05.10.2009 gegründet. Jeder kann Mitglied im Hospizverein werden. Einzelpersonen bezahlen 30 EUR Mitgliedsbeitrag im Jahr. Institutionen 100 EUR im Jahr.

Das regionale stationäre Hospiz ist ein hervorragendes ergänzendes Angebot für die ambulanten Hospizgruppen in der Region, die Sterbende zu Hause pflegen. Wenn dies jedoch nicht mehr geht, ist das stationäre Hospiz eine wertvolle Ergänzung.

Der Hospizverein freut sich über jede Person, die sich für die Arbeit des Hospizvereins interessiert und lädt Sie zur Mitarbeit und zur Mitgliedschaft im Verein herzlich ein. Der Hospizverein ist aber auch für jede einmalige Spende sehr dankbar.

Kontakt:

Bernd Mager, 1. Vorsitzender
Hans-Peter Mattes, 2. Vorsitzender

Hospiz –
Hospiz am Dreifaltigkeitsberg e. V.
c/o Landratsamt
Sozialdezernat,
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 926-9140
Telefax: 07461/ 926-9184
E-Mail: info@hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de
Internet: www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Spaichingen
Konto Nr. 8 930, BLZ 643 500 70



Wir haben im Landkreis Tuttlingen ambulante Hospizgruppen, die Sterbende begleiten und Trauerarbeit leisten. Ferner wird im Jahr 2010 das regionale stationäre Hospiz in Spaichingen sein.

Die ambulanten Hospizgruppen übernehmen die Betreuung bei Bedarf zu Hause und entlasten damit die Angehörigen beim Sterbeprozess. Die fünf Hospizgruppen im Landkreis Tuttlingen sind räumlich ideal aufgeteilt. Bei Bedarf können Sie sich an eine ambulante Hospizbegleitung wenden:

Hospizgruppe Geisingen

Frau Monika Haug
Dreilärchen 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 6819

Hospizgruppe Tuttlingen

Bahnhofstraße 6, 78532 Tuttlingen
Telefon: 0173/ 8160160
Internet: www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Hospizgruppe Spaichingen

Frau Anita Schumacher
Rietheimer Straße 14, 78589 Dürbheim
Telefon: 07424/ 7409

Hospizgruppe Heuberg

Frau Monika Berenz
Hirschleweg 37, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8583 oder 0175/ 1181652

Hospizgruppe Trossingen

Sigrun Tittelbach, Kirchstraße 21, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 339110

Die Hospizbewegung möchte dazu beitragen, dass Sterben und Tod als Teil des Lebens gesehen und angenommen werden kann.

Sie setzt sich dafür ein, dass durch Verbesserung der äußeren Bedingungen ein möglichst schmerzfreies und geborgenes Sterben in vertrauter Umgebung erreicht wird.

Reden, helfen, einfach da sein: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizgruppen sind ehrenamtlich tätig und stehen Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen bei.

Die Hilfe steht jedermann offen, ist überkonfessionell und kostenlos. Die Mitarbeit unterliegt der Schweigepflicht.

Die Hilfe kann in vielfältiger Form geleistet werden:

- Schwerkranke und ihre Angehörigen regelmäßig besuchen, Gespräche führen, zuhören
- Angehörige entlasten, etwa bei der Krankenwache
- Vorlesen, Briefe schreiben, Besorgungen
- Beratung und Hilfe im Umgang mit Behörden und Krankenkassen
- Zusammenarbeit mit Sozialstationen, Kliniken und Ärzten, Palliativberatung (Schmerzbekämpfung)

Was ist zu tun bei einem Todesfall?

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Sie können dies

selbst tun oder ein Bestattungsunternehmen beauftragen:

1. Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen.
2. Nächste Angehörige unterrichten.
3. Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt. Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurkunde (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten).

4. Bestattungsinstitut einschalten.
5. Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden.
6. Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen.
7. Todesanzeige aufgeben.
8. Abgabe des Testaments beim Amtsgericht/ Nachlassgericht.

Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigungen von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/ die Verstorbene angehört hat.



Arnulf Hosch
GÄRTNEREI • Floristik
• Grabpflege
• Fleurop-Service

Neuhauser Str. 160 • 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/3555 • Fax 15316

In unserer
Gärtnerei
erhalten Sie:



- Schnittblumen
- Trauerfloristik
- Eigene Produktion
- Innenraumbegrünung mit Pflegeservice
- Keramik
- Seidenblumen
- Fleuropservice
- Stauden
- Koniferen
- Grabneuanlagen
- Topfpflanzen
- Hochzeitsschmuck
- Beet- und Balkonpflanzen
- Hydrokultur
- Dünger/Samen/Erde
- Terrakotta
- Geschenkartikel
- Terrassenpflanzen
- Gehölze
- Dauergrabpflege



Klinikum Landkreis Tuttlingen	
Gesundheitszentrum Tuttlingen	Gesundheitszentrum Spaichingen
Kliniken 340 stationäre Betten	
Chirurgische Klinik - Allgemein- und Visceralchirurgie - Gefäßchirurgie - Unfallchirurgie - Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Kompetenzzentrum für Endoprothetik mit Schwerpunkt Hüftprothetik - Kompetenzzentrum Minimal-invasive Chirurgie	Chirurgische Klinik - Allgemeinchirurgie - Unfallchirurgie - Kompetenzzentrum für Endoprothetik mit Schwerpunkt Knieprothetik - Kompetenzzentrum Minimal-invasive Chirurgie
Medizinische Klinik - Gastroenterologie - Kardiologie - Schlaganfallereinheit - Geriatrie - Onkologie	Medizinische Klinik - Allg. Innere Klinik - Diabetologie - Gastroenterologie
Frauenklinik - Operative Gynäkologie - Geburtshilfe - Zertifiziertes Brustzentrum	
HNO-Klinik (Belegabteilung) Augenklinik (Belegabteilung) - Kataraktchirurgie - Netzhautchirurgie	HNO-Klinik (Belegabteilung)
Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin - Blutdepot mit Eigenblutspende - Schmerztherapie	Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin - Blutdepot mit Eigenblutspende - Schmerztherapie
Tageskliniken	
Tagesklinik für ambulante Patienten Psychiatrische Tagesklinik	Diabetologische Klinik
Praxen	
Radiologische Praxis - Computer- und Kernspintomographie - Nuklearmedizin	
Augenarztpraxis - Dialyseinstitut	
Pflegezentrum	
Kurzzeitpflege Hostel	Kurzzeitpflege / Tagespflege Hostel
Fort- und Weiterbildung	
- Infoforum für Patienten - Kollegialer Dialog mit niedergelassenen Ärzten - Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege	- Infoforum für Patienten - Jugendakademie - Klinische Visite mit niedergelassenen Ärzten - Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege



Ihr Gesundheitszentrum

Klinikum Landkreis Tuttlingen – in fachkundigen Händen, modern und menschlich

Das Krankenhaus spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Fast jeder Mensch wird im Krankenhaus geboren und beinahe jeder muss ein oder mehrere Male in seinem Leben eine Klinik aufsuchen. Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises müssen sich deshalb darauf verlassen können, dass Ihnen schnell und wirksam geholfen wird.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, stellen wir höchste Ansprüche an die medizinische, pflegerische und technische Ausstattung unseres Klinikum Landkreis Tuttlingen. Der Patient steht bei uns im Mittelpunkt.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen mit dem Gesundheitszentrum Tuttlingen und dem Gesundheitszentrum Spaichingen verfügt insgesamt über 340 Betten. Wir behandeln jedes Jahr fast 15.000 stationäre und 35.000 ambulante Patienten. Wir freuen uns, dass unser



Gerade für eine Vielzahl von älteren Patienten gestaltet sich die Betreuung und Versorgung im Anschluss an eine Behandlung zu Hause als sehr schwierig.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen schließt diese Lücke in der Versorgung mit ihren Angeboten Hostel und Kurzzeitpflege.

Hostel / Kurzzeitpflege

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen verfügt an beiden Standorten Tuttlingen und Spaichingen über Hostel- sowie Kurzzeitpflegebetten. Diese sind als Überbrückung gedacht bis eine weitere Betreuung sichergestellt ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an. Die Anmeldung erfolgt zentral über die Pflegedienstleitung.

Gesundheitszentrum Tuttlingen
Anmeldung und Information
Frau Bastalic / Frau Burger
Tel.: 07461 / 97-1703 oder -1700
www.klinikum-tut.de

Gesundheitszentrum Spaichingen
Anmeldung und Information
Herr Koch / Frau Heine-Penning
Tel.: 07424 / 950-400 oder -401

**EIN PLATZ DER GEBORGENHEIT
UND ZUWENDUNG**

Seniorenresidenz Strieder



**Langzeit- und
Kurzzeitversorgung**
mit häuslicher Pflege
und ärztlicher Betreuung
Familiäre Atmosphäre

Breitshardweg 12 · 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 0 74 65 - 1 85 55 · Fax - 1 85 56 · Mobil 01 74 - 9 81 96 75

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter Seniorenstift Möhringen GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Wohn- und Pflegeheim

Krankenhausstraße 2 – 4

78532 Tuttlingen-Möhringen

Tel.: 07462 / 9 45 60 0

Fax: 07462 / 9 45 60 899



Leben wie daheim

33 Zimmer mit gehobener Ausstattung
Großzügige Aufenthaltsbereiche
Ganzheitliches Pflege- und Betreuungskonzept
Bistro, auch mit vegetarischer Kost
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Alle Pflegestufen

GANZ IN IHRER NÄHE



Bei uns sind Sie gut aufgehoben. Wir bieten Ihnen:

- Pflege für jeden Fall**
- Dauerpflege
 - Palliative Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Tages- und Nachtpflege
 - Tagesbetreuung

- Betreutes Wohnen**
- 70-105 m² mit Balkon
 - Barrierefrei
 - Komplette Kücheneinrichtung

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Infos und Beratung unter: 07424 958283

BETREUEN – HELFEN – ZUHÖREN

praxis für physiotherapie **schneck**

Zulassung aller Kassen

Inh.: Michaela Lehr

Hindenburgstraße 29
78549 Spaichingen

Tel.: 07424 / 7865

Fax: 07424 / 905918

E-Mail: michaela.schneck@vr-web.de

Senioren-
pflegeheim
mit höchster
Qualität



Das evangelische
Seniorenpflegeheim
Elias-Schrenk-Haus in Tuttlingen ist
mit dem Qualitätsiegel für
Pflegeheime ausgezeichnet.

ELIAS-
SCHRENK-
HAUS
TUTTLINGEN
mehr als Pflege

Infos: info@esh-tut.de
Tel. 07461-9669-0 www.esh-tut.de



Vertrauen schaffen
durch Informationen
– zum Wohle der
Patienten

Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands

www.klinikinfo.de

- Einblick in Ihre Klinik
- Medizinische Fachbegriffe
- Infos zum Klinikaufenthalt
- Infos zu vielen Gesundheitsthemen
- Patientenschutz
- Branchenverzeichnis der Geschäftspartner
und Dienstleister im Einzugsgebiet Ihrer Klinik

Klinikum Landkreis Tuttlingen von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Unser Klinikum ist zertifiziert (KTQ-Zertifizierung) und hat sich zur Aufgabe gemacht, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu führen.

Zu den einzelnen Kliniken und deren Leistungsspektrum:

Die **Medizinische Klinik am Gesundheitszentrum Tuttlingen** umfasst die Fachgebiete Gastroenterologie (Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darmtrakts und der Verdauungsorgane), die Kardiologie (Erkennung und Behandlung der Erkrankungen des Herzkreislaufsystems), die Hämatologie-Onkologie (Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der blutbildenden Organe, die Behandlungen von Krebserkrankungen), die Schlaganfallstation (Behandlung von Schlaganfällen und Durchblutungsstörungen des Gehirns) und den Geriatrischen Schwerpunkt. Insgesamt verfügt die Medizinische Klinik am Gesundheitszentrum Tuttlingen über 116 Planbetten.

Die **Medizinische Klinik am Gesundheitszentrum Spaichingen** verfügt über 53 Planbetten mit den Schwerpunkten der Allgemeinmedizin, der Gastroenterologie und der Diabetologie. Die besondere Kompetenz liegt gerade in der Versorgung von Menschen mit Zuckerkrankheit (Diabetes). Das Diabeteszentrum mit angegliederter Tagesklinik (3 Plätze) ist ein Aushängeschild der Medizinischen Klinik.

Die Schwerpunkte der **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Gesundheitszentrum Tuttlingen** liegen auf den Gebieten der Allgemein- und Viszeralchirurgie (z. B. Eingriffe an Verdauungsorganen, Schilddrüsenoperationen, Leisten- und Bauchwandoperationen) und der Gefäßchirurgie (Behandlung auf dem Gebiet der Venen- und Schlagadererkrankungen sowie der Aufdehnung von Gefäßengungen). Des Weiteren wird das Gebiet Proktologie (Erkrankungen des Enddarms) mit abgedeckt.

Die **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie in Tuttlingen** bietet ein umfassendes Spektrum an konservativen und operativen Behandlungen im Bereich der Akutversorgung von Unfallverletzungen des Rumpfes und der Extremitäten. Insgesamt verfügt diese Klinik über 30 Betten.

Die **Neurochirurgie am Gesundheitszentrum Tuttlingen**: Die fachlich selbständige Disziplin Neurochirurgie am Klinikum Landkreis Tuttlingen befasst sich mit der Diagnostik und operativen Behandlung von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und der Wirbelsäule. Diese neue Einheit ist seit Oktober 2008 am Klinikum in Tuttlingen vertreten und verfügt über 12 Planbetten.

Die **Klinik für Allgemeinchirurgie und Orthopädie am Gesundheitszentrum Spaichingen** bietet ein umfangreiches Spektrum der chirurgischen Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten. So werden hier die Viszeralchirurgie und die Unfall- und Wiederherstellungschirurgie durchgeführt. Die Klinik verfügt über 28 Planbetten.

In der **Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Gesundheitszentrum Spaichingen** wird folgendes Leistungsspektrum abgedeckt: Die Handchirurgie, die Verbrennungschirurgie, die rekonstruktive Plastische Chirurgie sowie die Ästhetische Chirurgie.

Die **Frauenklinik** betreut am Standort Tuttlingen jährlich rund 850 Entbindungen und über 1.000 operative Eingriffe. Schwerpunkt der operativ gynäkologischen Tätigkeit der Frauenklinik sind die Behandlung des Brustdrüsenkrebses, minimal-invasive Techniken der Behandlung von Unterbaucherkrankungen und die Behandlung von Harninkontinenz. Die Frauenklinik ist Teil des zertifizierten Brustzentrums Villingen-Schwenningen/Tuttlingen. Die Frauenklinik verfügt über 31 Planbetten.

Die **Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin** ist in beiden Gesundheitszentren tätig und umfasst neben der Arbeit im Operationssaal noch eine Vielzahl von Tätigkeiten im Rahmen der Patientenversorgung. Es werden alle modernen Methoden der Anästhesie angewandt. Weitere Schwerpunkte der Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin ist die Versorgung der Patienten auf der Intensivstation, die Schmerztherapie und die Eigenblutspende. Außerdem werden die Notarzteinsätze von der Anästhesie- und Intensivmedizin organisiert.

An der **Augenklinik** am Gesundheitszentrum Tuttlingen mit 3 Planbetten werden Eingriffe wie Schieloperationen, Lidoperationen, Operationen des

grauen und grünen Stars sowie die Netzhautchirurgie durchgeführt.

Die beiden **HNO-Kliniken** an den beiden Gesundheitszentren Tuttlingen und Spaichingen mit insgesamt 9 Planbetten haben den Schwerpunkt in der Entfernung von Rachenmandeln und Gaumenmandeln. Des Weiteren werden Eingriffe am Gaumenbogen und am Kehlkopf durchgeführt.

Die **Radiologische Praxis** am Klinikum in Tuttlingen verfügt über Spitzentechnologie wie z. B. über einen Kernspintomograph und einen modernen Computertomograph. Daneben stehen Durchleuchtungs- und Aufnahmegeräte zur Verfügung. Mit der Digitalen Subtraktions Angiographie (DSA) können interventionelle Eingriffe durchgeführt werden. Außerdem stehen ein Mammographie- und ein Ultraschallgerät zur Verfügung.

Die Praxis für Nuklearmedizin am Gesundheitszentrum Tuttlingen ist eine unabhängige Praxis und seit 2004 innerhalb des Klinikums ansässig. In dieser Zeit wurde aus sehr bescheidenen Anfängen eine in der ambulanten und stationären Versorgung fest verankerte und etablierte Abteilung geschaffen. Heute hat die Nuklearmedizin beispielsweise einen festen Platz in den Routineabläufen der Frauenklinik und ist Teil des zertifizierten Brustzentrums Villingen-Schwenningen/Tuttlingen.

Unsere Kompetenzzentren

Tuttlingen ist Weltzentrum der Medizintechnik. In engem Schulterschluss mit den medizintechni-

schen Unternehmen stärken wir unser Klinikum mit den modernsten Einrichtungen, Geräten und Instrumenten aus. Das Klinikum ist sozusagen ein Musterzimmer der medizinischen Innovation. Von dieser außerordentlichen Ausstattung und der anerkannten Kompetenz der Ärzte profitieren die Patienten in besonderem Maße.

Gemeinsam mit der [Firma Aesculap](#) haben wir das [Kompetenzzentrum für Endoprothetik](#) auf- und wei-

ter ausgebaut, wobei die Hüftendoprothetik in Tuttlingen und die Knieendoprothetik in Spaichingen angesiedelt sind. Außerdem besteht das [Kompetenzzentrum Minimal-invasive Chirurgie](#) in Zusammenarbeit mit der Firma Karl Storz. So können Erfahrungen der diagnostischen Therapie durch aktuelle und kontinuierliche Fortbildungen und durch die aktuellen Produkte der medizintechnischen Industrie in unserem Klinikum zum Einsatz gebracht werden.



Blick vom Eichfelsen

Foto: Landratsamt Tuttlingen



Seit Juli 1995 besteht in Tuttlingen im Rahmen des „GeriatRIekonzepts“ des Landes Baden-Württemberg ein geriatrischer Schwerpunkt an der Kreis-klinik.

Aufgabe dieses Schwerpunkts für „Altenmedi-zin“ ist, in enger Zusammenarbeit mit Patienten und Angehörigen dafür zu sorgen, dass alte Men-schen bei Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit das ihnen mögliche Maß an Selbständigkeit und Selbstbestimmung zurückgewinnen und bewah-ren können.

Als Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen – Pflege, Physiotherapie, Sozialarbeit, ärztlicher Dienst – ist uns die ganzheitliche Sicht der oft komplexen Bedürfnisse älterer Patienten ein Anliegen.

In der konkreten Arbeit orientieren wir uns deshalb vor allem an den Wünschen, Zielvorgaben und (aktivierbaren) Möglichkeiten der älteren Patienten.

Folgende Hilfsangebote stehen zur Verfügung:

- Begleitende Diagnostik und Therapie der Krank-heiten in höherem Lebensalter nach neuestem Stand der Medizin. Dennoch immer in Abspra-che mit den Betroffenen und nach intensivem Aus-tausch im GeriatRIeteam, denn nicht alles, was medizinisch machbar ist, ist auch im Einzelfall sinn-voll.
- Gezieltes Anleiten und Üben von alltäglichen Be-wegungsabläufen, um die körperliche Beweglich-keit und Belastbarkeit zu bessern und zu erhal-ten. Ziel ist größtmögliche Selbständigkeit im All-tag.

- Erprobung Einsatz und Vermittlung von Hilfs-mitteln und Hilfsgeräten wie z. B. Gehwagen, Stock, Umgang mit Pflegehilfen wie z. B. Inkonti-nenzartikeln u. ä. m.
- Ist eine Rehabilitation sinnvoll? Wir beraten und helfen bei der Organisation einer Reha im An-schluss an den Klinikaufenthalt.
- Wenn ein Patient in der häuslichen Umgebung gepflegt werden soll, beraten und zeigen wir, wie das bewerkstelligt werden kann.
- Wir informieren und unterstützen bei der Orga-nisation von ambulanten Pflegediensten, haus-wirtschaftlicher Hilfen, „Essen auf Räder“, etc.
- Beratung bei eventuell nötigen Veränderungen in Ihrer Wohnung, z. B. Anbringen von Haltegrif-fen, Beseitigen von Stolperfallen, etc.
- Beratung und Unterstützung bei vorübergehen-der oder langfristiger Unterbringung im Alten-oder Pflegeheim.
- Wir informieren und Unterstützen Sie bei allen Fragen zu Kosten, Finanzierung und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Pflege.

Zusätzlich bieten wir an:

Gesprächsnachmittag für Angehörige von Alzhei-mer-Patienten und Patienten mit vergleichbaren Hirnleistungsstörungen

- Wann: jeden 2. Dienstag im Monat
- Wo: Konferenz- oder Speiseraum Gesundheits-zentrum

Adresse:

Geriatrischer Schwerpunkt
Klinikum Landkreis Tuttlingen
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 97-1334 oder 97-0

So habe ich nach langer Fahrt das Boot verlassen,
in dem ich auf dem großen Strome trieb,
steh´ nun am Ufer, ruhig und gelassen,
und nehme mit dem Blick ins Strömen nun vorlieb.

Ich schau hinein in dieses bunte Treiben,
aus sicherer Distanz der Fluten Gang,
muss nicht mehr mit,
kann ruhig stehn und bleiben,

nicht mehr das Stampfen hören,
nur noch den Gesang,

den Wolken nachschaun,
wenn die Stunden rinnen,
gelöst betrachten, wie sich rings die Dinge drehn,
aus freien Stücken jeden Tag beginnen.
Ein Hochgefühl, kann man so seiner Wege gehn!

Fritz Schray



*Aussicht in den Hegau vom Witthoh im Hintergrund die Schweizer Alpen,
rechts der Hohenhewen*

Foto: Horst Hollandt



Seit der Verwaltungsreform in Baden-Württemberg hat seit 01.01.2005 nun auch das Landratsamt Tuttlingen sein eigenes Versorgungsamt.

Das Dienstgebäude befindet sich in der Robert-Koch-Straße 21, 78549 Spaichingen (direkt unterhalb der Kreisklinik).

Das Amt ist zuständig für die Bearbeitung von Anträgen auf Feststellung von Behinderungen/Funktionsbeeinträchtigungen nach dem Schwerbehindertengesetz bzw. Sozialgesetzbuch IX und auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises.

Eine Behinderung liegt dann vor, wenn körperliche Funktionen, geistige Fähigkeiten oder die

seelische Gesundheit eingeschränkt sind und diese Einschränkungen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft nicht nur vorübergehend beeinträchtigen. Dabei ist die Ursache der Behinderung/Funktionsbeeinträchtigung unerheblich. Menschen sind im Sinne des SGB IX schwerbehindert, wenn der Grad der Behinderung (GdB) wenigstens 50 beträgt.

Für ältere Menschen, die nicht mehr berufstätig und nicht mehr steuerpflichtig sind, und bei denen somit der Kündigungsschutz, der Zusatzurlaub und der Steuerfreibetrag keine Rolle spielen, ist ein Schwerbehindertenausweis dann interessant, wenn



Dreifaltigkeitsberg mit Spaichingen

Foto: Plessing

DAS VERSORGUNGSAMT STELLT SICH VOR



dieser ein (oder ggf. auch mehrere) Merkzeichen enthält, da mit der Feststellung von Merkzeichens jeweils Nachteilsausgleiche in Anspruch genommen werden können.

Kurzbeschreibung der grundsätzlich möglichen Merkzeichen:

Merkzeichen G

Der Ausweisinhaber ist in seiner Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt

Nachteilsausgleich:

Wertmarke für die Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr oder 50 % KfZ-Steuer-Ermäßigung

Merkzeichen aG

Der Ausweisinhaber ist außergewöhnlich gehbehindert

Nachteilsausgleich:

Wertmarke für Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr und KfZ-Steuer-Befreiung sowie Parkberechtigung auf Schwerbehindertenparkplätzen

Merkzeichen H

Der Ausweisinhaber ist hilflos

Nachteilsausgleich:

Kostenfreie Wertmarke für Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr und KfZ-Steuer-Befreiung

Merkzeichen BL

Der Ausweisinhaber ist blind

Nachteilsausgleich:

Kostenfreie Freifahrt und KfZ-Steuer-Befreiung und Parkberechtigung auf Schwerbehindertenparkplätzen

Merkzeichen GL

Der Ausweisinhaber ist gehörlos

Nachteilsausgleich:

Wertmarke für Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr oder KfZ-Steuer-Ermäßigung 50 %

Merkzeichen B

Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen

Nachteilsausgleich:

Die Begleitperson kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln unbegrenzt frei fahren

Merkzeichen RF

Der Ausweisinhaber erfüllt die Voraussetzungen für die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und ggf. Vergünstigung beim Telefontarif.

Bei Fragen zur Antragstellung und zur Schwerbehinderung oder zu den medizinischen Voraussetzungen für die Feststellung der vorgenannten Merkzeichen usw. geben die Bediensteten des Versorgungsamts gerne persönlich oder telefonisch Auskunft.

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag:	7:30 – 13:00 Uhr
Donnerstagnachmittag:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 07461/ 926-4300

Im übrigen halten auch die Gemeinde- und Stadtverwaltung sowie die Bürgermeisterämter, das Sozialamt im Landratsamt und weitgehendst auch die niedergelassenen Ärzte entsprechend Antragsformulare und Merkblätter bereit.



Selbsthilfegruppe – AA – Anonyme Alkoholiker

Kontakt: Therese

Telefon: 07461/ 79916

[Art des Angebotes:](#)

Erfahrungsaustausch, Gruppentreffen

**AI-Anon-Familiengruppe
für Angehörige und Freunde von Alkoholikern**

Kontakt: Gisela

Telefon: 07463/ 5992

[Art des Angebotes:](#)

Erfahrungsaustausch, Gruppentreffen

Selbsthilfegruppe – Alkohol und Medikamentenabhängige – Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Kontakt: Hans und Brigitte Hauser

Telefon: 07424/ 85305

[Art des Angebotes:](#)

Information und Erfahrungsaustausch, Motivation und Einzelgespräche, Information über biblische Inhalte als Angebot persönlicher Sinnfindung

**Selbsthilfegruppe – Ambulante Herzgruppe
Koronarsport – Sportgruppe**

Möhringen

Kontakt: Dr. Michael B. Mussler

Telefon: 07462/ 94780, Telefax: 07462/ 9478

[Art des Angebotes:](#)

Sport mit Patienten nach Herzklappen- oder Bypass-OP unter fachlicher Anleitung

Trossingen

Kontakt: Eberhard Haufe

Telefon: 07424/ 87537

[Art des Angebotes:](#)

Prävention und Rehabilitation von Herzerkrankungen; Übungsabende mit Gymnastik, Ballspiele, Bewegungsübungen; Gespräche unter Gleichbetroffenen; Spaß und Spiel in drei Belastbarkeitsstufen

Tuttlingen

Kontakt: Adolf Gerach

Telefon: 07461/ 3446

[Art des Angebotes:](#)

Sport mit Patienten nach Herzerkrankung unter fachlicher Anleitung

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimererkrankten – Geriatrischer Schwerpunkt in der Kreisklinik Tuttlingen

Tuttlingen

Kontakt: Dr. Seiterich-Stegmann

Telefon: 07461/ 971225

Telefax: 07461/ 971900

[Art des Angebotes:](#)

Gesprächsnachmittag für Angehörige von Alzheimer-Patienten und Patienten mit vergleichbaren Hirnleistungsstörungen

Selbsthilfegruppe – Diabetes

Kontakt: Walter Störk

Telefon: 07465/ 433

[Art des Angebotes:](#)

Informationen über die Erkrankung; Erfahrungsaustausch und Gruppenabende

Selbsthilfegruppe – Epilepsie

Kontakt: Peter Werner

Telefon: 07464/ 989657

[Art des Angebotes:](#)

Information über Epilepsie; Behandlungsmöglichkeiten und allgemeine Hilfeleistungen bei allen Fragen über die Erkrankung; Austausch über Probleme im Zusammenhang mit Epilepsie

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtprobleme

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/ 96648-0

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Kontakt: Manfred und Lore Krüger

Telefon: 07424/ 8111

Carsten Schulz, Telefon: 07424/ 501158

Art des Angebotes:

Gruppengespräche für Betroffene und Angehörige, Einzelgespräche, Hausbesuche, Freizeitgestaltung

Selbsthilfegruppe – Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Heuberg

Kontakt: Anita Reiser

Telefon: 07429/ 478, Telefax: 07429/ 478

Art des Angebotes:

Arztvorträge; Beratungsgespräche mit Therapeuten; Gruppenabende; Bastelstunden; Krankenbesuche

Trossingen

Kontakt: Elke Lüdke, Telefon: 07425/ 328158

Art des Angebotes:

Gegenseitiger Erfahrungsaustausch; Information und Aussprache; Ausflüge, Spaziergänge

Spaichingen

Kontakt: Beate Kramer, Telefon: 07424/ 3928

Art des Angebotes:

Gegenseitiger Erfahrungsaustausch; Vorträge; Information und Aussprache

Tuttlingen

Kontakt: Ursula Konrad, Telefon: 07461/ 75851

Art des Angebotes:

Erfahrungsaustausch und Information innerhalb der Gruppe; auf Wunsch Besuche, Gespräche

Selbsthilfegruppe – Frauenselbsthilfe nach Krebs – Männergruppe

Kontakt: Kurt Mattes, Telefon: 07429/ 1531

Art des Angebotes:

Entspannungsübungen, Gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Vorträge, Miteinander ins Gespräch kommen

Selbsthilfegruppe – Multiple Sklerose AMSEL Kontaktgruppe Tuttlingen

Kontakt: Hannelore und Werner Irion

Telefon: 07424/ 501018

E-Mail: hirion@sikla.de

Art des Angebotes:

Gespräche mit Neubetroffenen, Information, Fachvorträge; Erfahrungsaustausch

Selbsthilfegruppe – Nierenerkrankung, Nierenversagen, Dialyse, Nierentransplantation, Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Kontakt: Theresia Friedrich

Telefon: 07424/ 501694

Art des Angebotes:

Öffentlichkeitsarbeit; Werbung für Organspende; Verteilen von Organspendeausweisen; Aufklärung über die Krankheit

Selbsthilfegruppe – Parkinson Regionalgruppe Tuttlingen

Kontakt: Margarete Machill

Telefon: 07424/ 4909, Telefax: 07424/ 4909

Art des Angebotes:

Gymnastik; Gegenseitiger Erfahrungsaustausch; Vorträge

Selbsthilfegruppe – Rheuma Liga

Kontakt: Xaver Karl, Telefon: 07463/ 7304

Art des Angebotes:

Funktionstraining in Gruppen; Fachvorträge; Gesprächskreis; Einzelberatung

Hinweis:

Beim Sozialdezernat des Landkreises kann man telefonisch die Broschüre „Wegweiser der Selbsthilfegruppen im Landkreis Tuttlingen“ in der alle Selbsthilfegruppen aufgeführt sind anfordern (Telefon: 07461/ 926-9140).



Senioren leiden besonders unter Kriminalität und Gewalt – der Weiße Ring hilft!

Ältere Menschen gelten oft als leichte Beute von Ganoven, weil sie als vertrauenswürdig und wehrlos eingestuft werden. Unter den Folgen der Tat leiden sie seelisch und körperlich besonders stark. Deshalb brauchen vor allem Senioren unsere Unterstützung.

Wenn alle den Verbrecher jagen, wer bleibt dann eigentlich beim Opfer?

 **WEISSER RING** **Helfen Sie mit!**
Spendenkonto: 34 34 34
Deutsche Bank Mainz
(BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 400 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz • www.weisser-ring.de

Der Weiße Ring e. V., eine gemeinnützige Opferhilfsorganisation die 1976 von Eduard Zimmermann gegründet wurde, kümmert sich seit nahezu 30 Jahren um die Geschädigten. Auch im Kreis Tuttlingen hat der Weiße Ring eine Außenstelle mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wer Opfer einer vorsätzlichen Straftat geworden ist kann sich wenden an

Weißer Ring Tuttlingen
Helmut Schönle
Telefon: 07429/ 916680

Der Weiße Ring kann helfen durch:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung
- Begleitung zu Gerichtsterminen und bei Behördengängen
- Vermittlung der Hilfe anderer Organisationen
- Beratungsscheck für eine kostenlose Beratung bei einem frei gewählten Anwalt
- Gewährung von Rechtsschutz zur Wahrung von Opferrechten
- Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
- Finanzielle Unterstützung bei der Überbrückung von Tatfolgen

Der Weiße Ring erhält keine staatlichen Gelder und finanziert sich ausschließlich über Spenden, Mitgliedsbeiträge, Nachlässe und Geldbußen.



Mobil im Landkreis Tuttlingen – mit dem TUTicket-SeniorenAbo

In Zeiten, in denen der Klimaschutz eine immer größere Rolle spielt, gewinnt der Öffentliche Nahverkehr weiter an Bedeutung. Auch immer mehr Senioren schätzen inzwischen dessen Vorzüge und sind mit dem attraktiven SeniorenAbo preiswert im ganzen Landkreis Tuttlingen unterwegs.

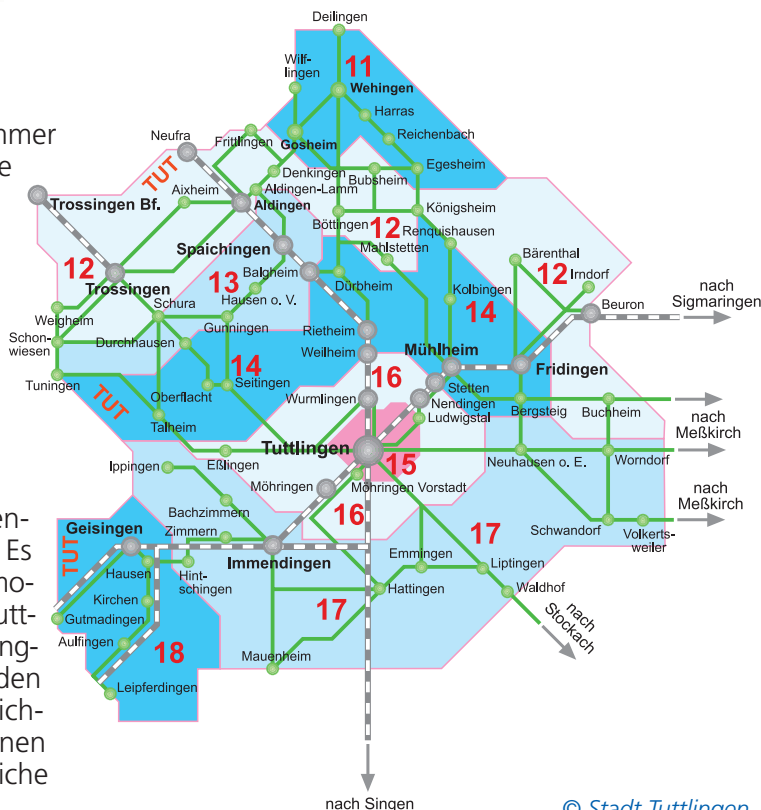
Das TUTicket-SeniorenAbo 12 Monate fahren – nur 8 Monate zahlen

Erwerben können das TUTicket-SeniorenAbo alle Personen ab dem 65. Geburtstag. Es gilt an 12 aufeinander folgenden Kalendermonaten für alle Züge und Busse im Landkreis Tuttlingen, für die Deutsche Bahn und den 3er-Ringzug ebenso wie den Regionalbus oder den Stadtbus. Der Preis für das SeniorenAbo richtet sich nach den tatsächlich befahrenen Zonen und kann bequem durch monatliche Abbuchung (12 Raten) bezahlt werden:

SeniorenAbo (monatliche Abbuchungsrate/Stand 4/2010)

Stadtverkehr TUT		22,00 Euro
Preisstufe A:	1 – 2 Zonen	23,00 Euro
Preisstufe B:	3 Zonen	33,00 Euro
Preisstufe C:	ab 4 Zonen	42,67 Euro

Bestellt werden kann das SeniorenAbo einfach über das KundenCenter von TUTicket (Telefon: 07461/ 926-5300).



© Stadt Tuttlingen

Mit Partner, Enkel oder Freunden – die Mitnahme und Freizeitregelung:

Das SeniorenAbo gilt auch an Wochenenden und Feiertagen ganztags für den Nahverkehr im gesamten Landkreis Tuttlingen (TUTicket), Rottweil (VVR) und Schwarzwald-Baar-Kreis (VSB) und berechtigt zur kostenlosen Mitnahme von einem weiteren Erwachsenen und bis zu 4 Kindern bis 14 Jahre.

Der Kreisfahrplan – Verbindungen für die Region

Ob zum Einkaufen, Bummeln oder für einen Ausflug – der Kreisfahrplan gibt einen umfassenden

Überblick über das Nahverkehrsangebot im Landkreis Tuttlingen und über die Kreisgrenze hinaus. Er erscheint einmal jährlich neu zum Fahrplanwechsel jeweils am zweiten Sonntag im Dezember und enthält außer den Fahrplänen für Züge, Ringzüge und Busse weitere Informationen zur Nutzung des Nahverkehrs. Der Kreisfahrplan ist in allen Gemeindeverwaltungen und im KundenCenter von TUTicket erhältlich.

Der besondere Fahrplan-Service für Senioren:

Auf Wunsch erhalten Sie von TUTicket Ihren individuellen Fahrplan in vergrößerter Form vom KundenCenter zugesandt.

Wo erhalte ich Fahrscheine?

Einzelfahrscheine Tageskarten Wochenkarten Monatskarten SeniorenAbo	Im Bus, am Fahrscheinautomat, im KundenCenter von TUTicket Bestellung über das KundenCenter von TUTicket oder www.tuticket.de (Lästiges „Einzelfahrscheinlösen“ entfällt!)
Kein Fahrscheinverkauf im Zug	Fahrscheine müssen vor Fahrtantritt gelöst werden. Nur bei Störung des Fahrscheinautomaten darf die Fahrkarte im Zug gelöst werden
Der Fahrscheinautomat ist gestört	Bitte die am Automaten angegebene Nummer der Deutschen Bahn oder folgende Rufnummer wählen: 0771/ 15893226 (Zweckverband Ringzug)
Schwerbehinderte	Schwerbehinderte mit entsprechendem Merkzeichen und gültiger Wertmarke werden im Verbund kostenlos befördert. Dies gilt auch für eingetragene Begleitpersonen. Weitere Auskünfte erteilt auch das Versorgungsamt unter der Rufnummer 07461/ 926-4300.



Campus

Foto: Plessing

3 Kreise – 1 Fahrschein

Der 3er-Ringzug verbindet nicht nur die drei Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis, er vereinigt auch die ÖPNV-Angebote der Region zu einem regionalen Angebot aus einem Guss. Busse und Züge in der gesamten Region wurden sorgfältig aufeinander abgestimmt und so ein durchgehendes Nahverkehrsangebot geschaffen. So können Sie einfach mit 1 Fahrschein (z. B. dem entsprechenden SeniorenAbo) in allen 3 Landkreisen mobil sein.

Jahresabo für Führerschein

Ein weiteres Angebot des Landkreises für Senioren ist die Regelung bei der Führerscheinabgabe: Wer aus Altersgründen seinen Führerschein freiwillig abgibt, erhält kostenlos ein Jahresabo für den gesamten Landkreis Tuttlingen.

Weitere Informationen und Beratung:



TUTicket KundenCenter

Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/ 926-5300

E-Mail: info@tuticket.de

Internet: www.tuticket.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch

7:30 – 13:00 Uhr

und 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag

7:30 – 13:00 Uhr

und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag

7:30 – 12:00 Uhr



Landratsamt

Foto: Rüdiger Daus



Als Vermittler zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart spielen die Museen eine wichtige Rolle. Sie stellen vergangene Arbeits- und Lebenswelten dar. In einer sich schnell verändernden Welt fungieren sie als ein Fenster zurück in die Geschichte und als Bewahrer von Zeugnissen der Vergangenheit. Durch die Präsentation ihrer Exponate in Dauer- und Wechselausstellungen, durch Vorführungen, Aktionen und museumspädagogische Projekte wirken sie als Bindeglied zur Gegenwart und vermitteln den Besuchern das Wissen um die Vergangenheit.

Der Landkreis Tuttlingen weist eine ungeheure Vielfalt an Museen auf. Neben einem archäologischen Museum (Römerbad Wurmlingen) finden wir hier Museen, die sich der industriellen Entwicklung der Region und der Geschichte einzelner Branchen und ihren Produkten widmen. Hierzu gehören insbesondere das Harmonikamuseum Trossingen, das Kulturgeschichte rund um die Harmonika präsentiert, das Gewerbemuseum Spaichingen und der „Fruchtkasten“ in Tuttlingen. In letzterem Museum wird die Entwicklung der Stadt hin zu einem bedeutenden Industriestandort mit den Schwerpunkten Schuhindustrie und Medizintechnik aufgezeigt. Die Palette der Museen im Landkreis Tuttlingen vom klassischen Heimatmuseum, das ländliches Wohnen und Arbeiten sowie Aspekte der lokalen Geschichte darstellt, bis hin zum Lokomotivmuseum, das Dampflokromantik wieder aufleben lässt. Zur Museumslandschaft des Landkreises gehören das Kunstmuseum Hohenkarpfen mit seiner Sammlung vor allem zur südwestdeutschen Landschaftsmalerei des 19. und 20. Jahrhun-

derts und mit seinen Wechselausstellungen zur südwestdeutschen Kunst ebenso wie das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck oder das „Tuttlingen Herbst“. Letztere lassen die Alltagskultur vergangener Jahrhunderte und historisches Bauen anhand originaler stadt- bzw. regionaltypischer Häuser veranschaulichen. Das Freilichtmuseum Neuhausen hat mit seinem breitgefächerten Veranstaltungs- und Pädagogikangebot den Weg hin zu einem regionalen Kulturzentrum bestritten.

Aldingen

- Museum in der Villa Hengstler
 - Industriegeschichte Aldingens
 - Sammlung Hengstler
 - Ortsgeschichte
-

Emmingen-Liptingen

- in einem Fachwerkbauernhaus des 18. Jahrhunderts
 - ländliche Wohn- und Arbeitskultur
 - Emminger Tracht
 - Ortsgeschichte
-

Fridingen

- Museum Oberes Donautal
 - im Ifflinger Schloss
 - Stadtgeschichte
 - Vor- und Frühgeschichte
 - Naturgeschichte des Oberen Donautals
 - Volkskunde
 - Kunstsammlungen (regionale Barockmalerei, Beuroner Kunstschule und regionale moderne Kunst)
-

Geisingen

- Museum in der alten Gerbe (im Aufbau befindlich)
 - in einem Gerbereigebäude des 18. Jahrhunderts
 - Fotosammlung der Stadtentwicklung
 - Stadthistorie

Hausen ob Verena

- Kunstmuseum Hohenkarpfen
 - am Fuße des Hohenkarpfen im Ökonomiegebäude des ehemaligen Meierhofs
 - Kunstsammlung, vor allem südwestdeutsche Landschaftsmalerei 19. und 20. Jahrhundert
 - Wechselausstellungen zur südwestdeutschen Kunst im 19. und 20. Jahrhundert

Mühlheim

- Museum im Vorderen Schloss
 - in einem Schlossbau der Herren von Enzberg aus dem 18. Jahrhundert
 - Archäologie
 - Geschichte von Stadt und Herrschaft Mühlheim
 - Wallfahrt Maria Hilf, Welschenberg, und sakrale Kunst
 - Nachlass des Künstlers Josef Alfons Wirth

Neuhausen ob Eck

- Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
 - 22 original eingerichtete Gebäude
 - ländliche Bau-, Wohn- und Arbeitskultur
 - Vorführungen, kulturelles Begleitprogramm

Seitingen-Oberflacht

- Museum Seitingen-Oberflacht
 - in einem 1939 als HJ-Heim erbauten Gebäude auf dem Seitingen Kirchberg

- Alemannengräberfunde von Oberflacht („Sängerggrab“)
- Kirchengeschichte und sakrale Kunst

Spaichingen

- Gewerbemuseum
 - im ehemaligen Gewerbemuseum, 1975 vom Gewerbeverein als Ausstellungs- und Schulgebäude errichtet
 - Vor- und Frühgeschichte
 - Kirchengeschichte, Volksfrömmigkeit
 - Industrie und Handwerk in Spaichingen
 - Stadtgeschichte

Talheim

- Heimatmuseum Talheim (Schneckenburgerhaus)
 - im Geburtshaus des Dichters der „Wacht am Rhein“, Max Schneckenburger
 - lokale Geschichte
 - Tracht
 - ländliche Arbeits- und Wohnkultur
 - Sammlung des Dichters Max Schneckenburger

Trossingen

- Trossinger Harmonikamuseum
 - Geschichte der Harmonikafabrikation
 - reichhaltige Sammlung von Mundharmonikas und Akkordeons
 - ständige Wechselausstellung zur Geschichte der Harmonika
- Heimatmuseum Auberlehaus
 - in einem 1718 errichteten Bauernhaus
 - Geologie und Paläontologie (u.a. Skelettabgüsse eines in Trossingen gefundenen Sauriers)
 - Lebens- und Arbeitsverhältnisse auf der Baar



- Tracht
- Werke des Landschaftsmalers Karl Demetz

Tuttlingen

- Tuttlinger Haus, Donaustraße 19
 - typisches Tuttlinger Ackerbürgerhaus
 - bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur
 - Stadtgeschichte
- Fruchtkasten
 - Geologie und Natur der Region
 - Archäologie
 - Geschichte von Stadt und Region
 - Industriegeschichte (Schuhherstellung, Chirurgiemechanik)
- Feuerwehrmuseum im Magazin der städtischen Feuerwehr
 - Sammlung zur Geschichte der Tuttlinger Feuerwehr
- Galerie der Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 7
 - Künstler der Region – zeitgenössische Kunst

Tuttlingen-Möhringen

- Deutsches Dampflokmuseum
 - auf Möhringer Bahnbetriebsgelände
 - Ringlokschuppen und Bahnbetriebswerk von 1933
 - 26 Dampflokomotiven im Freigelände
- Museum im Rathaus Möhringen
 - Stadtgeschichte
 - Möhringer Fastnachtsbrauchtum

Tuttlingen-Nendingen

- Heimatstube Nendingen im Rathaus
 - Sammlung zur Ortsgeschichte



Galerie der Stadt Tuttlingen

Foto: Stadt Tuttlingen

Wurmlingen

- Oberte Museum Wurmlingen
 - in der Alten Vogtei, einem restaurierten Fachwerkhhaus
 - bäuerliche Alltagskultur
 - Dorfhandwerk
- Museum Römerbad Wurmlingen
 - Reste eines römischen Gutshofs
 - Badegebäude mit einem Schutzhaus überdacht
 - Information zur Geschichte der Römer in der Region

KONZERTHÄUSER UND BÜHNEN IM LANDKREIS TUTTLINGEN



Stadthalle Tuttlingen

Kontakt: Eigenbetrieb der Stadt Tuttlingen
Königstraße 45, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 96627-420
Telefax: 07461/ 96627-421

Die Stadthalle Tuttlingen ist das modernste Kultur- und Kongresszentrum der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.tuttlingen-hallen.de oder unter der Telefonnummer 07461/ 96627-420.

Angerhalle in Möhringen (Bühne im Anger)

Kontakt: Eigenbetrieb der Stadt Tuttlingen
Königstraße 45, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 96627-420
Telefax: 07461/ 96627-421

Die Bühne im Anger ist eine faszinierendes Variététheater. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.tuttlinger-hallen.de oder unter der Telefonnummer 07461/ 96627-420.



*Der Heuberg mit seiner Wacholderheide
und Schafherden*

Foto: Wolfgang Worm

Ticketbox Tuttlingen

Kontakt: Ticketbox
Königstraße 13, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 910996

Tickets erhalten Sie außerdem in folgenden festen Vorverkaufsstellen:

Kontakt: Rathaus Tuttlingen/ Bürgerbüro
Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 99-0

Funk Däuble
Hauptstraße 22, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 9494-0

Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus, Trossingen

Kontakt: Stadtverwaltung Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 1, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 25-0

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.trossingen.de oder unter der Telefonnummer 07425/ 25-0.

Steintäle, Fridingen a.D.

Kontakt: Naturbühne Steintäle e. V.
Vorstand Franz Braun
Hohenbergweg 9, 78567 Fridingen a.D.
Telefon: 07463/ 8857, E-Mail: info@steintaele.de

Die Naturbühne Steintäle liegt in einem sehr engen Albtröckental des Donautals oberhalb der Stadt Fridingen. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.steintaele.de oder unter der Telefonnummer 07463/ 1228.

Freizeittipp 1

Die Junge Donau: Angriff durch den Keller

Kaum ein Flusssystem hat eine bewegendere oder spannendere Geschichte, als die Junge Donau. Der heutige Betrachter der lieblich dahinfließenden Donau fragt sich verblüfft, wie dieser kleine Fluss beim Eintritt in die Schwäbische Alb ein solch mächtiges Flusstal heraus modellieren konnte. Die Geschichte der Donau ist die Geschichte vom Entstehen und Vergehen, Nicht nur in der Tierwelt gilt: Der Stärkere setzt sich durch. Auch auf Flüssen lässt sich diese Regel anwenden. Nur muss sie dann heißen: Das stärkere Gefälle setzt sich durch. Der Kampf ums Dasein wird zum Kampf ums Wasser.

Die Geschichte der Donau lässt sich weit zurück verfolgen. Es zeigt sich, dass es – vor der heutigen „blauen Donau“ – eine größere, uralte Donau gegeben hat. Vor 10 Millionen Jahren ungefähr zog dieser Fluss hoch über dem Land der heutigen Aare, der späteren Wutach und der heutigen Donau nach Osten. Diese gewaltige „Aaredonau“ hat die gesamten Nordalpen und den Schwarzwald entwässert. Dies erklärt, dass dieser gewaltige Strom in unserem Landkreis ein solch tiefes Tal heraus schneiden konnte. „Die Donau soll ursprünglich aus den Alpen kommen? Glaub ich nicht!“ Spätestens jetzt wird der Zweifler nach Beweisen für diese geologische Kriminalgeschichte rufen. Beweisstücke gibt es gleichwohl in Massen. Sie liegen weit verstreut 20 bis 30 Meter hinter der Felsenkante des Oberen Donautals. Dort findet man nämlich in den Lehmtaschen zwischen den Felsköpfen in 900

Meter Meereshöhe hoch über dem heutigen Talgrund, rundgeschliffene Gerölle. Auch auf dem Waldboden, oft unter dem Laub verborgen, liegen sie. Zweifellos handelt es sich um Flussgerölle. In Lagen, die mehrere Dezimeter mächtig sein können, begleiten sie das Donautal vor allem auf der nördlichen Talseite, bis in die Gegend von Ulm. Die meisten der Gerölle bestehen aus Quarzen, Quarziten und Sandsteinen. Ein Teil stammt aus dem Bundsandstein des Schwarzwaldes, ein anderer Teil, vor allem die Glimmerquarzite, kommt aber zweifelsfrei aus den Zentralalpen. Damit steht fest, dass das Einzugsgebiet der heutigen Donau einst zum Flussgebiet einer uralten Aaredonau, einer Alpendonau gehörte. Auch das Wahrzeichen der Stadt Tuttlingen, der Honberg, wurde von diesem gewaltigen Strom heraus modelliert. Der Honberg ist ein klassischer „Umlaufberg“ der Donau. In grauer Vorzeit floss die Donau um ihn herum, bevor sie sich den Weg direkt nach Osten heraus sägte. Erst als sich der Schwarzwald und die Schwäbische Alb tektonisch weiter hoben und der Rheingraben sich senkte, musste sich die „Junge Donau“ neue Zuflüsse suchen. Der Kampf zwischen Rhein und Donau ums Wasser hatte begonnen. Wie auf einem hohen Steg durchquert heute unsere Donau das Gebiet, immer der Gefahr ausgesetzt, vom „Vater Rhein“ das Wasser abgraben zu bekommen.

Donauversinkung

Ein einmaliges Naturereignis ist die Donauversinkung bei Immendingen/ Möhringen und bei Fridingen. Die Donau sucht sich in vielen Tagen des Jahres in den Klüften des Kalkgebirges einen ande-

ren Weg: Sie findet ihn und erscheint als stattlicher Strom mit über 10.000 Sekundenlitern Schüttung bei Aach. Auch hier ist der Rhein wieder der Gewinner. Das breite Bett, das die Urdonau bei uns geschaffen hat, bleibt deshalb streckenweise einen großen Teil des Jahres über restlos ohne Wasser. Früher war dieses Ereignis für die Menschen eine böse Überraschung. Die Donau hat es gar fertig gebracht, über 200 Tage im Jahr dorn zu bleiben. Bei Möhringen wird nach dem Wehr der Wasserlauf kritisch und beim Brühl sind die Hauptversinkungsstellen. Der Boden schlürft sichtlich und hörbar das Wasser in sich hinein und



Donauversinkung

Foto: Gemeinde Immendingen

schaft das Phänomen der Donauversinkung. In den Klüften dieses Gesteins versickert das Donauwasser, 650 Meter über dem Meer. Rund 12 Kilometer entfernt davon tritt es im Hegau, in der größten Quelle Deutschlands, der Aachquelle, wieder aus. Wäre da nicht der Mensch und seine Verträge über Wasserrechte, die jedem Beteiligten, selbst den fernen Bayern, eine bestimmte Wassermenge garantieren und deshalb die Versinkung einschränken, würde längst die ganze obere Donau zum Rhein fließen. In geologischen Zeiträumen steht das Schauspiel im letzten Akt. Wie auf einem hohen und schmalen Steg balanciert die Donau hinüber in ihre noch auf lange Zeit sichere bayrisch-österreichische Domäne.

Bernd Mager

Freizeittipp 2

[Donaudurchbruch bei Fridingen](#)

Während es die Donau beim Eintritt in die Schwäbische Alb bei der Geisinger Pforte noch relativ einfach hatte, sich in den Berg zu modellieren, wurde dies unmittelbar nach Tuttlingen bedeutend schwieriger. Der Naturpark Obere Donau, einer von 5 Naturparks in Baden-Württemberg, dürfte der landschaftlich spektakulärste Abschnitt des langen Flusslaufs bis zum Schwarzen Meer sein. Die hohen zerklüfteten Felswände im Donautal geben einen Eindruck von der Gewalt des ehemaligen Flusses. Ruinen und Burgen auf beiden Seiten des Flusses, die Vielfalt in der Flora und Fauna machen zum Beispiel Wanderungen zu einem bleibenden Erlebnis. Der Donautalradweg gehört zu den attraktivsten Radwegen in ganz Deutschland. Von

Anfang Mai bis Ende Oktober fährt an den Wochenenden und Feiertagen der Naturpark-Express auf der romantischen Bahnstrecke zwischen Sigmaringen, Tuttlingen und Immendingen. Eile ist hier nicht geboten: Der Naturpark-Express hält an jedem noch so kleinen Bahnhof.

Freizeittipp 3

Das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck

Das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck hat sich zu einem der bekanntesten und beliebtesten



*Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, Fuhrmannstag
– Holzrücken mit Pferd – Foto: Landratsamt Tuttlingen*

Freilichtmuseen in Baden-Württemberg gemauert. Vor allem ältere Menschen fühlen sich beim Besuch des Museums in die „gute alte Zeit“ zurück versetzt. Erinnerungen aus der Jugend und der Kindheit werden wach. Das Museum versteht sich nicht als bloßes Ausstellungsobjekt. Bei den ständig wechselnden Rahmenprogrammen kann man sich wieder erinnern, wie man früher auf dem Dorf das tägliche Leben meisterte.

Das ganze Jahr gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag

9:00 – 18:00 Uhr

April – Ende Oktober

Telefon: 07467/ 1391

Internet: www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Freizeittipp 4

Die Hegaualb erstreckt sich südlich des Donautals. Oftmals im Jahr hat man vom Witthohgebiet bei Tuttlingen einen prächtigen Blick nach Süden. Nicht nur die markanten Vulkanberge des Hegaus und der Bodensee sind sichtbar. Eine riesig breite Alpenkette von der Zugspitze bis zu den weißen Gipfeln des Berner Oberlandes tut sich bei guter Fernsicht auf. War Ihnen im übrigen bekannt, dass es sich beim Witthohgebiet um eines der größten zusammenhängenden Orchideengebiete in Mitteleuropa handelt? Auf jeden Fall lädt diese herrliche Gegend ebenfalls zum Wandern ein.



AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Karlstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 704-0

AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Dreifaltigkeitsbergstraße 3, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 9496-0

AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Ernst-Hohner-Straße 4, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 3365-0

AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Wörthstraße 6, 78564 Wehingen
Telefon: 07426/ 5271-0

AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Zehntscheuergasse 2, 78567 Fridingen
Telefon: 07463/ 99301-0

AOK – Die Gesundheitskasse

Schwarzwald-Baar-Heuberg
Schlossstraße 22, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 80069-0

BARMER-Ersatzkasse

Karlstraße 9, 78532 Tuttlingen
Telefon: 018500/ 29-6500

BKK Aesculap

Jetterstraße 13/1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 95-2917

BKK Matthias Hohner AG

Hohnerstraße 6, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 31280

BKK Rieker Ricosta Weisser

Stockacher Straße 4-6, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 966464-0

BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Löhrstraße 45, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 94003-0

BKK Essanelle

Dürbheimer Straße 39,
78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: 07424/ 3821

BKK SKF

Servicestelle Mühlheim
Bahnhofstraße 55,
78570 Mühlheim an der Donau
Telefon: 07463/ 995920

DAK-Geschäftsstelle Tuttlingen

Bahnhofstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 9272-0

DAK-Geschäftsstelle Spaichingen

Marktplatz 6, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 95821-0

Name	Anschrift	Telefon
Arbeiter-Samariter-Bund	Brunntalstraße 42, 78532 Tuttlingen	07461/ 96360 Fax 07461/ 963636
Arbeiterwohlfahrt Orts- und Kreisverein Tuttlingen	Gutenbergstraße 16, 78532 Tuttlingen	07461/ 4444-0
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverein Tuttlingen	Königsbergerstraße 2, 78549 Spaichingen	07424/ 501019
Evang. Krankenpflegeverein e. V. Nachbarschaftshilfe	Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen	07461/ 73321
Evang. Sozialstation Tuttlingen Hilfe von Haus zu Haus e. V. Nachbarschaftshilfe	Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen Geschäftsstelle: Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen a.H.	07461/ 73321 07777/ 1732
Kath. Altenhilfe Tuttlingen Sozialstation	Königstraße 56, 78532 Tuttlingen	07461/ 9354-0
Nachbarschaftshilfe Trossingen	Kirchstraße 21, 78647 Trossingen	07425/ 5414
Nachbarschaftshilfe Mühlheim Förderverein St. Elisabeth Herrn Hans Leibinger	Ettenbergstraße 10, 78570 Mühlheim a.D.	07463/ 991718
MiKaDo e. V.	Hauptstraße 46, 78588 Denkingen	07424/ 700685
Sozialstation St. Beatrix Westl. Kreis Tuttlingen e. V.	Krankenhausstraße 4, 78187 Geisingen	07704/ 224



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Tuttlingen e. V.**



- Essen auf Rädern
- täglich frisch gekocht



- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Einkäufe, Besorgungen, Fahrdienste



- ambulanter Pflegedienst
- Pflege mit Herz rund um die Uhr

Gutenbergstr. 16 • 78532 Tuttlingen • Tel.: 07461/44440 • www.awo-tuttlingen.de



**ENGEL-
APOTHEKE**

Klaus Seherer e.K.

Spaichingen · Telefon 0 74 24 / 9 32 10

**INDIVIDUELLE PFLEGE UND
AUSFÜHRLICHE BERATUNG**



AltenHilfe

Wir pflegen Menschlichkeit

Katholische Altenhilfe Tuttlingen

Beratungsstelle

**Kostenlos Information und Rat
rund um Alter und Pflege**

Königstraße 56 · 78532 Tuttlingen

Kontakte: beratung@katholische-altenhilfe.de
www.katholische-altenhilfe.de

Wir helfen weiter: Tel.: 07461/93 54-14

PFLEGE UND GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE



Heidi Carls

Alleenstr. 9 - 78532 Tuttlingen

Wir behandeln Kinder und
Erwachsene mit Erkrankungen
aus folgenden Bereichen:

- Neurologie
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Traumatologie
- Pädiatrie
- Geriatrie
- Psychiatrie

Telefon: 0 74 61 / 49 26
www.ergotherapie-carls.de

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner für eine
starke Zielgruppe.

www.alles-deutschland.de



Name/Anschrift	Telefon	Einzugsbereich (ohne Gewähr)
A H P Ambulanter häuslicher Pflegedienst Charlottenstraße 33 78054 Villingen-Schwenningen	07720/ 810778 07720/ 810777	Bad Dürkheim, Brigachtal, Dauchingen, Deißlingen, Gunningen, Schura, Spaichingen, Seitingen-Oberflacht, Talheim, Tuningen, Villingen-Schwenningen
AKA-Team Schwarzwaldstraße 28 78194 Immendingen	07462/ 8035	Emmingen-Liptingen, Geisingen, Immendingen, Tuttlingen-Möhringen
Ambulante Krankenpflege Karin Bäuerer Buchenweg 16 78532 Tuttlingen	07461/ 5365	Emmingen-Liptingen, Mühlheim, Tuttlingen (mit Stadtteilen), Wurmlingen
ASB – Mobile Pflege Brunntalstraße 42 78532 Tuttlingen	07461/ 96360	Bärenthal, Buchheim, Fridingen, Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim, Nendingen, Neuhausen, Renquishausen, Schwandorf, Stetten, Tuttlingen (einschl. Stadtteil Nendingen), Worndorf, Wurmlingen
Der fröhliche Pflegedienst Hochrückstraße 16 72367 Weilen u.d.R.	0174/ 3667555 oder 07427/ 942802	Deilingen, Delkhofen, Wehingen, Bubsheim, Böttingen, Gosheim, Frittlingen
Diakoniestation Trossingen Kirchstraße 21 78647 Trossingen	07425/ 339120 07425/ 3391-0	Aldingen, Durchhausen, Gunningen, Seitingen-Oberflacht, Talheim, Trossingen, Aixheim, Schura
Evang. Sozialstation Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen	07461/ 73321	Neuhausen ob Eck, Rietheim-Weilheim, Tuttlingen



Wir kommen 365 Tage im Jahr zu Ihnen
Zugelassen bei allen Kassen

- Krankenpflege • Altenpflege • Schwerstpflege
- Palliativpflege • Verhinderungspflege
- Stundenweise Betreuung • Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Versorgung • Hausnotruf
- med. Fußpflege • u.v.m.



Ambulante
Kranken- und Altenpflege
Andrea Berling

Schwarzwaldstraße 48
78194 Immendingen
Tel.: 07462 - 8035
Fax: 07462 - 923036

www.aka-team-immendingen.de

BETREUEN – PFLEGEN – DASEIN

www.sen-info.de

- Alles rund um die
Vorsorge
- Angebote in Ihrer Stadt
oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches
Branchenverzeichnis mit
Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos
zu Gesundheit und
Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...



Die Internetinformation für Senioren

Diakonie

Evang. Sozialstation
Tuttlingen

*... denn Pflege ist
Vertrauenssache.*

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| △ Kranken- und Altenpflege | △ Essen auf Rädern |
| △ Schwerstpflege | △ Fahrdienste |
| △ Hauswirtschaftliche Versorgung | △ Pflegeberatung |
| △ Hausnotruf | △ Betreuung und Begleitung |

Hr. Melzer (Pflegedienst)	Fr. Morlock (Nachbarschaftshilfe)
☎ 07461 / 7 33 21 oder 0171 / 5 58 53 94	☎ 07461 / 77 08 00 oder 0176 / 66 61 11 23

78532 Tuttlingen, Freiburgstraße 44
www.evangel-sozialstation-tuttlingen.de



Name/Anschrift	Telefon	Einzugsbereich (ohne Gewähr)
Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. Konrad-Adenauer-Straße 4 78549 Spaichingen	07424/ 4858	Balgheim, Böttingen, Bubsheim, Deilingen, Denkingen, Dürbheim, Egesheim, Frittlingen, Gosheim, Hausen o.V., Mahlstetten, Reichen- bach
Häusl. Pflegedienst Martin Griebel Antoniusstraße 19 78532 Tuttlingen	07461/ 162533	Emmingen-Liptingen, Fridingen, Immendingen, Mühlheim, Neuhausen, Tuttlingen (mit Stadt- teilen)
Häusl. Pflegedienst Katja Rimpel u. Jeanette Hipp ■ Donaustraße 8, 78532 Tuttlingen ■ Obere Straße 18, 78573 Wurmlingen ■ Rosenstraße 20, 78567 Emmingen-Liptingen	07461/ 74894 07461/ 5246 07465/ 92390	Balgheim, Dürbheim, Emmingen- Liptingen, Immendingen, Mühlheim, Riethem-Weilheim, Seitingen-Oberflacht, Spaichingen, Tuttlingen (einschl. Stadtteilen Nendingen u. Möhringen), Wurm- lingen
Kath. Altenhilfe Tuttlingen Königstraße 56 78532 Tuttlingen	07461/ 9354-13	Bärenthal, Buchheim, Fridingen, Irdorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim, Renquishausen, Tuttlin- gen (einschl. Stadtteil Nendingen), Wurmlingen
Kath. Sozialstation St. Beatrix e. V. Krankenhausstraße 4 78187 Geisingen	07704/ 224	Emmingen-Liptingen, Geisingen, Immendingen, Tuttlingen-Essl- ingen, Tuttlingen-Möhringen
Pflege & Mehr Trossinger Straße 7 78609 Tuningen	07464/ 96036	Durchhausen, Gunningen, Schura, Seitingen-Oberflacht, Talheim, Trossingen

Lichtblick 0174 / 3667555

DER fröhliche PFLEGEDIENST

- Menschlichkeit ☺
- Hilfe bei Pflegeeinstufung ☺
- Zuverlässigkeit ☺
- Gute Preise ☺
- Zugelassen bei allen Kassen ☺
- direkte Bezugspersonen ☺
- 24 h Notdienst ☺

07427 /
942802



Dienstleistungen:

- Krankengymnastik
- Massage
- Fußpflege
- Naturkosmetik
- Hausbesuche



Bahnhofstr. 71-75 · 78532 Tuttlingen · Tel. 0 74 61 962 96 63

www.thimm-tut-gut.de

... DENN BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Häuslicher Pflegedienst Martin Griebel



Telefon 0 74 61 - 16 25 33

Wir pflegen Sie individuell und richten uns nach Ihren häuslichen Gegebenheiten, sowie nach Ihren persönlichen Wünschen:

Antoniusstraße 19
78532 Nendingen

Telefon 0 74 61 - 16 25 33

Fax 0 74 61 - 16 25 34

www.pflegedienst-griebel.de

– Zulassung bei allen Kassen –

Für ein beratendes Gespräch mit Ihnen und Ihren Angehörigen nehmen wir uns auch abends und am Wochenende gerne für Sie Zeit.

Name/Anschrift	Telefon	Einzugsbereich (ohne Gewähr)
Pflegedienst Harry Ferencak Zehntscheuergasse 1 78567 Fridingen	07463/ 990626	Bärenthal, Buchheim, Fridingen, Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim, Neuhausen, Renquishausen
Pflegedienst Trossingen Häusliche Pflege, Kathrin Kiess Goethestraße 1 78647 Trossingen	07425/ 326008	Raumschaft Trossingen
Pflegeteam Klinik Brühlstraße 1 78647 Trossingen	07425/ 21573	Aldingen, Aixheim, Dauchingen, Denkingen, Deißlingen, Durchhausen, Frittlingen, Gunningen, Hausen o.V., Laufen, Mühlhausen, Schura, Seitingen-Oberflacht, Talheim, Trossingen, Tuningen, Weigheim
Pflegedienst Pflege nach Maß Irmtraud Schech Schützenstraße 4 78647 Trossingen	07425/ 27398	Betreutes Wohnen zu Hause, Notruf, Rundum-Versorgung vom Spaziergang bis zur Intensivpflege, Präventive Pflege, Sturzprophylaxe, Einkaufsservice, Entlastung pflegender Angehöriger, Beratung pflegender Angehöriger
Pflegestützpunkt Tuttlingen Leiter der Fachstelle Pflege und Senioren: Jürgen Zinsmayer Luginsfeldweg (Areal des Kreisklinikums) 78532 Tuttlingen E-Mail: j.zinsmeyer@landkreis-tuttlingen.de 07461/ 926-9145		

Harry Ferencak

TAG + NACHT

Pflegedienst Fridingen

Württemberg Str. 15 · 78567 Fridingen
Telefon 0 74 63/99 06 26 · Fax 99 13 09
In Notfällen: Mobil 01 60/5 50 25 78

Einzugsgebiet: Fridingen, Mühlheim, Stetten, Kolbingen, Renquishausen, Bärenthal, Imdorf, Buchheim, Beuron, Neuhausen, Schwandorf, Worndorf

PFLEGE UND GESUNDHEIT

Katholische Sozialstation
Wir pflegen Menschlichkeit
Katholische Altenhilfe Tuttlingen

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
und viele weitere Angebote zur Unterstützung
in den eigenen vier Wänden.**

Wir beraten und helfen gerne!

Tuttlingen 07461/935414 Fridingen 07463/7980

www.katholische-altenhilfe.de



Spenden für Deutschland

»Um Menschen mit Körperbehinderung helfen zu können, benötigt der BSK Ihre Unterstützung. Spenden auch Sie. Danke.«

Spenden: Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 601 205 00 | Kto. 19 55



**Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.**

Info-Telefon: 0180 5000 314 (12 ct / min)
www.bsk-cv.org

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

SILVIA HERZOG
STAATL. ANERKANNTE
ERGOTHERAPEUTIN

- **Entwicklungsförderung bei Kindern**
z. B. bei Entwicklungsverzögerung, Konzentrations-, Teilleistungs-, Wahrnehmungsstörungen, ADS, körperliche oder geistige Behinderung.
- **Rehabilitation von Erwachsenen**
z. B. nach Schlaganfall, Unfall, bei psychiatrischen Erkrankungen, Rheuma, nach handchirurg. OP, Amputationen

Alle Kassen

Auf Gölten 55 – 78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 / 3 15 38
Telefax 0 74 25 / 3 15 39
web: www.ergotherapie-herzog.de



**Wir therapieren von
A... wie Atmung
bis
Z... wie Zentrale Lähmung**

Andreas-Hofer-Str. 2
78549 Spaichingen
Tel. 0 74 24/66 20
Fax 0 74 24/6648

Wohlfahrtspflegen AWO, ASB, DRK etc.

Arbeiter-Samariter-Bund

Brunntalstraße 42, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 96360

Arbeiterwohlfahrt

Waaghauserstraße 18, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 9100740

Betreuungsamt des Landkreises

Landratsamt Tuttlingen
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 926-0

Behindertenfahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Telefon: 07461/ 96360

Arbeiterwohlfahrt

Telefon: 07461/ 44440

Deutsches Rotes Kreuz

Telefon: 07461/ 17870

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau

Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 969717-0

Deutsches Rotes Kreuz

Eckenerstraße 1, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 1787-0

Dekanatsverband Tuttlingen

Spaichingen der Kath. Kirchen

Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 96528010

Diakonische Bezirksstelle

Bergstraße 14, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 969717-0

Diakoniestation Trossingen

Kirchstraße 21, 78647 Trossingen
Telefon: 07425/ 33910

Hospizgruppe

(Begleitung Schwerstkranker und Sterbender)

Hospizgruppe Geisingen

Monika Haug, Dreilärchen 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704/ 6819

Ökumenische Hospizgruppe Spaichingen

Anita Schumacher
Rietheimer Straße 14, 78589 Dürbheim
Einsatztelefon: 0160/ 2718630

Hospizgruppe Trossingen

Schwester Sigrun Tittelbach
Kirchstraße 21, 78647 Trossingen
Telefon: 07325/ 339110

Hospizgruppe Tuttlingen

Bahnhofstraße 6, 78532 Tuttlingen
Telefon: 0173/ 8160160

Hospizgruppe Heuberg

Monika Berenz, Hirschleweg 37, 78559 Gosheim
Telefon: 07426/ 8583 oder 0175/ 1181652

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung
der Evangelischen und Katholischen Kirche
Bogenstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 6047 u. 6048, Telefax: 07461/ 6084
Außenstelle Spaichingen:
Angerstraße 41, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 6199, Telefax: 07424/ 6199

Kreissenorenrat

Martin Stützler (Vorsitzender)
Eichendorffstraße 30, 78166 Donaueschingen
Telefon: 0771/ 9294755

Schuldnerberatung

Landratsamt Tuttlingen, Herr Bacher
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 926-4039

Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefon: 07461/ 708500, 708501, 708502

Sozialverband VdK

Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen
Bahnhofstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 75888
Telefax: 07461/ 164165
E-Mail: vdk-tut@t-online.de
Internet: www.vdk-bawue.de

Wohngeldstelle

Landratsamt Tuttlingen
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 926-0

PalliativNetz Landkreis Tuttlingen e. V.

Robert-Koch-Straße 31, 78549 Spaichingen

Psychologische Beratungsstelle

Bogenstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 6047
Internet:
www.psych-beratungsstelle.homepage.t-online.de

POLIZEIDIREKTION TUTTLINGEN

Präventionskoordinator
Polizeihauptkommissar, Herr **Michael Ilg**
Stockacher Straße 158, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 941-104
Telefax: 07461/ 941-460

Zuständig für die Planung und Organisation von Vorträgen / Veranstaltungen im Rahmen der Verkehrs- und Kriminalprävention, z. B. Vorlage bei Seniorennachmittagen.

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Kriminalhauptkommissar
Herr **Manfred Stellmacher**
Stockacher Straße 158, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 941-244
Telefax: 07461/ 941-487

Zuständig für Einzelberatung und Vorträge zum besseren Schutz gegen Einbruch und Diebstahl.

Bestattungen-Merk

In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle Begleitung
in Würde und Respekt

Inh. Ursula Koch | Trauerbegleitung
Hauptstraße 136 | Trauerreden
78549 Spaichingen | Trauerdrucksachen
24 Stunden ☎ 07424 502192 | Todesfallvorsorge
www.bestattungen-merk.de



Gesprächs- und Beratungstermine nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag von 16-18 Uhr ohne Voranmeldung in angenehmer Atmosphäre im Institut.

BESTATTUNGEN HORN

Haus des Abschieds

- Trauerfeiern & Bestattungen auf allen Friedhöfen -

Tel. 0 74 61 - 9 10 10 20 JEDERZEIT ERREICHBAR

Ob bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumlichkeiten

Stefanie Horn, Geprüfte Bestatterin
Neuhauser Straße 93 ♦ 78532 Tuttlingen

*Jeden Dienstag, ohne Voranmeldung, von 16:00 bis 18:00 Uhr
in unseren Räumen, für Ihr persönliches Anliegen.*

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA



Arbeitsgruppe für den Seniorenführer

Foto: Rüdiger Daus



*Derzeitiger Vorstand des Kreissenioresrates Tuttlingen
(nicht auf dem Bild: Monika Haug und Hans Herter)*

Foto: Rüdiger Daus

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Tuttlingen, Sozialdezernat und dem Kreis-seniorenrat. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Landratsamt Tuttlingen, Sozialdezernat entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und

Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Titelfotos: Landratsamt und Stadt Tuttlingen Karte auf S. 11: Landkreis Tuttlingen

Karte auf S. 63: Stadt Tuttlingen Fotos Innenteil: Plessing, Rüdiger Daus, Stadt Tuttlingen, Wolfgang Worm, Gemeinde Gosheim, Gemeinde Immendingen, Landratsamt Tuttlingen, Horst Hollandt, Marianne Thoma, Ralf Eberhard, Boris Strehle, Andreas Schmiedel, Gerhard Appenzeller, Alexandra Liebermann

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

78532057/3. Auflage / 2010

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL



mediaprint
infoverlag



DR. MED. DENT. MICHAEL WAGNER

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

zertifiziert nach BDIZ, DGI und EDI

Qualitätsmanagementsystem

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001/2000

AMBULANTE
OPERATIONEN



IMPLANTOLOGIE
EINSCHLIESSLICH
AUGMENTATIONEN



LASERTHERAPIE



DIGITALE
3-D VOLUMEN-
TOMOGRAPHIE

**Praxis für Oralchirurgie
und Implantologie**

Neuhauser Straße 31

78532 Tuttlingen

Telefon 07461.14441

Telefax 07461.162278

praxis@oraldent.de



Frau Dr. Weinmann



Praxisteam



Kinder zu Besuch



Wellness für Ihre Zähne

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Ihnen einen angenehmen und entspannten Aufenthalt in unserer Praxis bereiten!

Unser Angebot für die Gesundheit Ihrer Zähne:

- Behandlung von Kindern, Erwachsenen und Behinderten
- Implantat-Chirurgie und Implantat-Prothetik
- Vollkeramische Restauration – Kronen, Brücken, Inlays – metallfrei
- CAD-CAM gefräste Kronen und Inlays kurzfristig verfügbar
- Veneers – ästhetische Verblendschalen
- Parodontitistherapie mit mikrobieller Keimbestimmung
- Weisheitszahnentfernung
- Zahnärztliche Chirurgie
- Laserbehandlung
- Kiefergelenkbehandlung
 - Amalgamsanierung
 - Prophylaxe
 - Digitales Röntgen
 - Beratung bei Kassenerstattung und Zuzahlung

► **Qualitätszertifizierte Praxis nach
DIN EN ISO 9001 : 2000**

Behandlung unter Vollnarkose möglich

- + Kostenlose Patientenparkplätze direkt am Haus
- + Barrierefreier Zugang vom Parkdeck mit dem Aufzug
- + Nur wenige Gehminuten vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB entfernt
- + Fahrservice für Gehbehinderte
- + Notfallservice Mobiltelefon

Tätigkeitsschwerpunkte:

- **Kinderzahnheilkunde**
- **Laserzahnheilkunde**
- **Implantologie**



Praxis
Dr. Ingrid Weinmann
Blumenstraße 17
78532 Tuttlingen

Dr. med. dent.
Ingrid Weinmann
Z A H N Ä R Z T I N



Röntgen



Vollnarkose

Tel.: 0 74 61 / 77 02 00
www.dr-weinmann.de
info@dr-weinmann.de